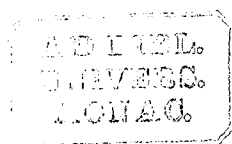


4972
Hist. lit.
2878

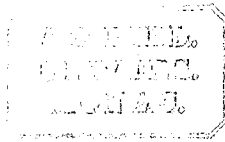
VERZEICHNIS
DER
VORLESUNGEN
AN DER KÖNIGLICHEN
LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT
ZU
MÜNCHEN
IM
WINTER-SEMESTER 1903/04.



MÜNCHEN.
KGL. HOF- UND UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI VON DR. C. WOLF & SOHN.



Die Vorlesungen beginnen vom 21. Oktober an.



I. Theologische Fakultät.

Prof., k. Geheimer Rat und päpstl. Hausprälat Dr. Alois Ritter v. Schmid: Apologetik (Theorie der Offenbarung), dreistündig, Montag bis Mittwoch von 9—10 Uhr, privatim.

Prof. Dr. Silbernagl: Kirchenrecht (Einleitung, Verfassung der katholischen Kirche), fünfstündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, privatim.

Prof., geistl. Rat Dr. Wirthmüller: 1) Moralthologie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) Lektüre ausgewählter Quästionen aus der theologischen Summe des hl. Thomas von Aquin, Samstag von 8—9 Uhr, publice.

Prof., k. geistl. Rat, Hofstiftskanonikus Dr. Schönfelder: 1) Alttestamentliche Einleitung, vierstündig, Montag bis Mittwoch von 10—11 Uhr, Donnerstag von 9—10 Uhr, privatim; 2) Übungen im Hebräischen, Freitag von 9—10 Uhr, publice; 3) der masorethische Text der Genesis und dessen drei älteste Übersetzungen (Trg. LXX und Peschitto), Samstag von 9—10 Uhr, publice.

Prof., Direktor des Georgianums, geistl. Rat Dr. Andreas Schmid: 1) Pastoraltheologie (Homiletik, Liturgik), fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, publice; 2) kirchliche Plastik (Kircheneinrichtung), Samstag von 11—12 Uhr, publice; 3) homiletisches Seminar: a) für Unterkurs, Mittwoch von 2—3 Uhr, b) für Oberkurs, Mittwoch von 3—4 Uhr, publice. Alles im Georgianum.

Prof. Dr. Bardenhewer: 1) Die letzten Lebenstage Jesu nach den vier Evangelisten, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) exegetische Übungen, Mittwoch von 4—5 Uhr, publice.

Prof. Dr. Knöpfler: 1) Kirchengeschichte. Erstes Zeitalter. Das Christentum im Bereiche der griechisch-römischen Welt, vierstündig, Montag und Dienstag von 5—6 Uhr, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Religion und Christentum, mit Berücksichtigung der Religionsgeschichte, Mittwoch von 5—6 Uhr, publice; 3) kirchenhistorisches Seminar, 1—2 Stunden, Samstag 10 Uhr, publice.

Prof. Dr. Atzberger: 1) Dogmatik (Einleitung; Gotteslehre), fünfstündig, Montag bis Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) Konversatorium mit fakultativen schriftlichen Arbeiten über wichtigere theologische Zeit- und Streitfragen, 1—2 Stunden, Samstag 8 Uhr, publice.

Prof. Dr. Schnitzer: 1) Dogmen-Geschichte, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) Theorie der Pädagogik, fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim.

Ausserord. Prof. Dr. Sickenberger: 1) Die kirchliche Literatur im 4. und 5. Jahrhundert n. Chr., zweistündig, Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr, privatim; 2) Erklärung der Briefe Pauli an die Galater und Epheser, zweistündig, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 3) patristische Übungen, Mittwoch von 11—12 Uhr, publice.

Privatdozent, k. Hofpriester Dr. Naegle: Apologie des Christentums gegenüber den vorchristlichen Religionen unter besonderer Berücksichtigung der modernen Angriffe, zweistündig, Mittwoch und Donnerstag von 5—6 Uhr, privatim.

II. Juristische Fakultät.

Prof., Reichsrat, k. Geheimer Rat Dr. Ritter v. Bechmann: Deutsches bürgerliches Recht, Teil I (Allgemeiner Teil, Recht der Forderungen, Sachenrecht, Urheberrecht und Erfinderrecht), zwölfstündig, Montag bis Samstag von 10—12 Uhr, privatim.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. Ernst August Ritter v. Seuffert: Liest nicht.

Prof., k. k. Regierungsrat Dr. Ritter v. Ullmann: 1) Strafrecht, sechsstündig, täglich von 10—11 Uhr, privatim; 2) Völkerrecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 3) Konversatorium über den besonderen Teil des Strafrechts mit schriftlichen Arbeiten, zweistündig, Montag von 5—7 Uhr, privatim.

Prof., k. preuss. Geheimer Justizrat Dr. Gareis: 1) Deutsches bürgerliches Recht: Sachenrecht und Urheberrecht (nebst Erfinderrecht), vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) deutsches bürgerliches Recht: Familienrecht und Erbrecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 3) Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch, dreistündig, Dienstag und Samstag von 5—6 $\frac{1}{2}$ Uhr, privatim; 4) Einleitung in die Rechtswissenschaft (Rechtsencyklopädie), zweistündig, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, privatim, 5) Übungen auf dem Gebiete des Handels-, Urheber- und Erfinderrechts, zweistündig, Freitag von 3—5 Uhr, privatim.

Prof., grossh. bad. Hofrat Dr. v. Amira: 1) Handels- (mit Seerecht) und Wechselrecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) deutsche

Rechtsgeschichte und Grundzüge des deutschen Privatrechts, siebenstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, Samstag von 8—10 Uhr, privatim; 3) juristisches Seminar (Erklärung deutscher Rechtsdenkmäler), Samstag von 10—11 Uhr, gratis.

Prof. Dr. Lothar Ritter v. Seuffert: 1) Zivilprozessrecht, sechsstündig, täglich von 9—10 Uhr, privatim; 2) römische Rechtsgeschichte einschliesslich des römischen Zivilprozesses, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 3) Übungen im Zivilprozessrecht mit schriftlichen Arbeiten, zweistündig, Mittwoch 5—7 Uhr, privatissime.

Prof. Dr. Birkmeyer: 1) Strafprozessrecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) Konversatorium über den allgemeinen Teil des Strafrechts mit schriftlichen Arbeiten, zweistündig, Samstag von 3—5 Uhr, privatissime; 3) Konversatorium über das Strafprozessrecht mit schriftlichen Arbeiten, zweistündig, Donnerstag von 3—5 Uhr, privatissime.

Prof. Dr. Freih. v. Stengel: 1) Deutsches Staatsrecht (Reichsstaatsrecht und Landesstaatsrecht), fünfstündig, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) bayerisches Staatsrecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 3) Rechtsencyklopädie mit besonderer Berücksichtigung der Forstkandidaten, fünfstündig, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr, privatim.

Prof. Dr. Friedrich Hellmann: 1) Römische Rechtsgeschichte (einschliesslich des römischen Zivilprozesses) und System des römischen Privatrechts, zehnstündig, täglich von 11—12^{1/2} Uhr, privatim; 2) Übungen im römischen Privatrecht für Anfänger, Montag von 5—6 Uhr, publice; 3) deutsches bürgerliches Recht: Allgemeiner Teil, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim.

Prof. Dr. Anton Dyroff: 1) Kirchenrecht der Katholiken und Protestanten mit Einschluss des Ehrechts, fünfstündig, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) deutsches und bayerisches Verwaltungsrecht, sechsstündig, Montag, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, Mittwoch und Freitag von 11—12^{1/2} Uhr, privatim; 3) allgemeines Staatsrecht und Politik, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim.

Ausserord. Prof. Dr. Grueber: 1) Einführung in die Rechtswissenschaft, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, privatim; 2) System des römischen Privatrechts, sechsstündig, täglich von 9—10 Uhr, privatim; 3) Übungen im römischen Privatrecht (für Anfänger), eine Stunde, nach Vereinbarung, privatissime und gratis; 4) deutsches bürgerliches Recht, Recht der Schuldverhältnisse, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 5) Übungen im deutschen bürgerlichen Recht, I. Teil (mit schriftlichen Arbeiten), zweistündig, Donnerstag von 5—7 Uhr,

- privatim; 6) praktische Übungen im römischen Privatrecht für Vorgerücktere (mit schriftlichen Arbeiten), zweistündig, Montag von 5—7 Uhr, privatim.
- Prof. honor., Rechtsanwalt Dr. **Loewenfeld**: Deutsches bürgerliches Recht: Allgemeiner Teil, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2—3 Uhr, privatim.
- Prof. honor., k. Oberlandesgerichtsrat Dr. **Harburger**: 1) Konversatorium über Strafprozessrecht, Montag von 4—5 Uhr, privatim; 2) internationales Strafrecht, Mittwoch von 4—5 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. **Köhler**: 1) Übungen im öffentlichen Recht (Staatsrecht und Kirchenrecht) mit schriftlichen Arbeiten, zweistündig, Dienstag von 5—7 Uhr, privatissime; 2) deutsches Strafrecht, besonderer Teil (Darstellung der einzelnen Verbrechen), dreistündig, Montag, Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. **Karl Neumeyer**: 1) Das internationale Privatrecht des Bürgerlichen Gesetzbuches, zweistündig, Donnerstag von 5—7 Uhr, privatim; 2) Strafgesetze für Handel und Verkehr, Samstag von 11—12 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. **Kitzinger**: 1) Pressrecht, Mittwoch von 11—12 Uhr, privatim; 2) Strafrechtspraktikum mit schriftlichen Arbeiten, zweistündig, Dienstag von 3—5 Uhr, privatissime.
- Privatdozent Dr. **van Vleuten**: Grundzüge des deutschen Privatrechts, dreistündig, Montag, Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim.

III. Staatswirtschaftliche Fakultät.

- Prof., Geheimer Hofrat Dr. **Brentano**: 1) Allgemeine Volkswirtschaftslehre, fünfstündig, Montag bis Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) ökonomische Politik (spezielle Volkswirtschaftslehre), fünfstündig, Montag bis Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 3) in Gemeinschaft mit Professor Dr. **LOTZ**: Staatswirtschaftliches Seminar, zweistündig, Dienstag von 5—7 Uhr, privatissime und gratis.
- Prof., k. Geheimer Rat Dr. **Gayer**: Liest nicht.
- Prof., k. Geheimer Hofrat Dr. **Ebermayer**: Liest nicht.
- Prof. Dr. **Rudolf Weber**: 1) Forsteinrichtung, vierstündig, Dienstag bis Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) Baum- und Bestandesschätzung, zweistündig, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr, privatim; 3) praktische Übungen in Forsteinrichtungsarbeiten in Verbindung mit Exkursionen und Berechnung von Beispielen; dann taxatorische Übungen, an Samstagen von 9—11 Uhr, publice. Amalienstrasse 67, Vordergebäude, I. Stock.

- Prof. Dr. Heinrich Mayr:** 1) Waldbau, sechsstündig, Montag von 8—9 und 10—11 Uhr, Dienstag von 8—9 und 4—5 Uhr, Mittwoch von 8—9 und 10—11 Uhr, privatim, Amalienstrasse 67/II; 2) Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf dem Gebiete der forstlichen Produktionslehre, an den ersten drei Wochentagen, privatissime und gratis, ebenda.
- Prof. Dr. Endres:** 1) Forstpolitik, fünfstündig, Montag von 9—10 und 4—5 Uhr, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Waldwertrechnung und forstliche Statik, vierstündig, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 3) Übungen in Waldwertrechnung und forstlicher Statik, nach besonderer Vereinbarung, publice. Alles in der forstlichen Versuchsanstalt, Amalienstrasse 67, Vordergebäude, I. Stock.
- Prof. Dr. Lotz:** 1) Finanzwissenschaft (einschliesslich der Lehre vom öffentlichen Kredit), fünfstündig, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, privatim; 2) die Lehre vom Geld und der heutige Stand der Währungsfrage, Mittwoch von 5—6 Uhr, publice; 3) gemeinsam mit Geheimen Hofrat Professor Dr. BRENTANO: Staatswirtschaftliches Seminar, zweistündig, Dienstag von 5—7 Uhr, privatissime und gratis.
- Prof., kaiserl. Unterstaatssekretär z. D. Dr. Georg v. Mayr:** 1) Allgemeine (theoretische) Nationalökonomie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, privatim; 2) Statistik, insbesondere Wirtschaftsstatistik, vierstündig, Montag und Donnerstag von 5—6 $\frac{1}{2}$ Uhr, Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 3) System der gesamten Sozialpolitik mit Einschluss der Sozialversicherung und der Armenpflege, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 4) Encyclopädie der Staatswissenschaften, zur Einführung in das staatswissenschaftliche Studium, Mittwoch von 11—12 Uhr, publice; 5) statistisches Seminar, 1 $\frac{1}{2}$ stündig, Samstag von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr, privatissime und gratis.
- Prof. Dr. Ramann:** 1) Bodenkunde, fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) agrikulturchemisch-bodenkundliches Praktikum für Geübtere, täglich, privatissime; 3) chemisch-bodenkundliches Praktikum, zweistündig, Montag von 11—1 Uhr, publice. Alles in der forstlichen Versuchsanstalt, Amalienstrasse 67.
- Prof. Dr. Freih. v. Tubeuf:** 1) Anatomie und Physiologie der Pflanzen, vierstündig, Montag bis Donnerstag von 11—12 Uhr, privatim; 2) mikroskopisches Praktikum, dreistündig, Samstag von 9—12 Uhr, publice; 3) Leitung wissenschaftlicher Arbeiten, täglich, privatissime. Alles Amalienstrasse 67, Gartenbau.
- Ausserord. Prof. Dr. Pauly:** Zoologie der Wirbeltiere für Forstleute und Naturwissenschaftler, vierstündig, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von präcis

2—3 Uhr, privatim, im Altbau der forstlichen Versuchsanstalt, Amalienstrasse 67/II.

Prof. honor. Dr. **Wasserrab**: 1) Einführung in die heutige deutsche Volkswirtschaft und in das bayerische Wirtschaftsleben, Samstag von 4—5 Uhr, privatim; 2) die soziale Frage in soziologischer Darstellung (mit besonderer Rücksicht auf die Gegenwart), Samstag von 5—6 Uhr, privatim.

Privatdozent, k. Forstmeister Dr. **Hefe**: Beurlaubt.

Privatdozent Dr. **Sinzheimer**: Kommunales Finanzwesen, zweistündig, Mittwoch und Freitag von 6—7 Uhr, privatim.

Privatdozent, k. Forstamts-Assistent I. Klasse Dr. **Schneider**: 1) Die natürliche Verjüngung des Waldes, Dienstag von 5—6 Uhr, privatim, in der forstlichen Versuchsanstalt, Vordergebäude; 2) die Arbeiterversicherung bezogen auf die Forstwirtschaft, Donnerstag von 5—6 Uhr, privatim, ebenda.

Privatdozent, k. Forstamtsassistent I. Klasse Dr. **Schüpfer**: Forstencyklopädie, zweistündig, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim, in der forstlichen Versuchsanstalt, Neubau.

IV. Medizinische Fakultät.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. v. **Rothmund**: Liest nicht.

Prof., k. Geheimer Rat und Obermedizinalrat Dr. Karl v. **Voit**: 1) Physiologie (Ernährung), sechsstündig, Montag bis Samstag von 9—10 Uhr, privatim; 2) physiologisches Praktikum, im Verein mit den Professoren Dr. Max CREMER und Dr. Otto FRANK, vierstündig, Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatim; 3) Arbeiten für Geübte, privatissime. Alles im physiologischen Institut.

Prof., k. Geheimer Rat und Obermedizinalrat, Direktor Dr. Ritter v. **Winckel**: 1) Vorlesungen über Frauenkrankheiten, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) gynäkologische Klinik, sechsstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, mit Touchierstunden: Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr, Besuchen der Wöchnerinnen, Dienstag und Freitag von 12—1 Uhr und gynäkologischen Operationen, 2—4stündig, von 8—10 Uhr, privatim. Alles in der k. Universitäts-Frauenklinik.

Prof., k. Obermedizinalrat Dr. **Bollinger**: 1) Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie, gemeinsam mit Privatdozenten Dr. DÜRCK, fünfstündig, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Sektionskurs und de-

monstrativer Kurs der pathologischen Anatomie mit pathologisch-anatomischen Übungen, gemeinsam mit Prof. Dr. SCHMAUS, 3—4stündig, Montag und Mittwoch von 8—9 Uhr, Samstag von 10—11 Uhr, privatim; 3) pathologisch-histologisches Praktikum, gemeinsam mit Prof. Dr. SCHMAUS, in zwei Abteilungen: I. Abteilung: Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr, II. Abteilung: Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatissime; 4) Arbeiten im pathologischen Institute für Geübtere, täglich, gratis. Alles im pathologischen Institute.

Prof. Dr. Eversbusch: 1) Augenärztliche Klinik und Poliklinik (für Auskultanten und Praktikanten): a) klinische Demonstrationen, Montag und Freitag von 10—11 Uhr, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, und b) operative Demonstrationen, Dienstag und Donnerstag von 7—8 Uhr vormittags, privatim; 2) theoretische Augenheilkunde mit Demonstrationen, gemeinsam mit dem Privatdozenten Dr. von SICHERER, Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 3) Augenspiegelkursus, Montag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr, privatissime.

Prof., Direktor Dr. Josef Ritter v. Bauer: 1) Medizinische Klinik, täglich von 9—10 Uhr, privatim; 2) physikalisch-diagnostischer Kurs für Vorgerücktere, privatissime; 3) spezielle Pathologie und Therapie der Krankheiten des Stoffwechsels (5—6) Uhr, privatim; 4) Übungen im medizinisch-klinischen Institute für Vorgerücktere, privatissime, aber unentgeltlich.

Prof., k. Obermedizinalrat, Generalarzt à l. s. Dr. Ritter v. Angerer: 1) Chirurgische Klinik, sechsstündig, täglich von 8—9 Uhr, privatim, im chirurg.-klinischen Institute; 2) allgemeine Chirurgie (allgem. chirurg. Pathologie und Therapie), vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim, ebenda; 3) Arbeiten im chirurgisch-klinischen Institut für Geübtere, täglich von 9—12 und 2—6 Uhr, gratis.

Prof., k. k. Hofrat Dr. Gruber: 1) Bakteriologie und Hygiene I. Teil, fünfstündig, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, privatim; 2) hygienisches Praktikum, vierstündig, Mittwoch von 2—4 Uhr und Samstag von 11—1 Uhr, privatim; 3) Arbeiten Vorgeschnittener, an allen Wochentagen mit Ausnahme von Samstag Nachmittag von 8—12 und 2—6 Uhr, privatissime, unentgeltlich. Alles im hygienischen Institut.

Prof. Dr. Friedrich Müller: 1) Medizinische Klinik für Anfänger, sechsstündig, Montag bis Samstag von 9—10 Uhr, privatim; 2) praktischer Kurs der Perkussion und Auskultation, dreimal wöchentlich, privatissime; 3) spezielle Pathologie und Therapie: Krankheiten des Rückenmarks und der peripheren Nerven, zweimal wöchentlich, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 4) Arbeiten im medizinisch-klinischen Institute für Vorgerücktere, privatissime und unentgeltlich.

- Prof. Dr. v. Tappeiner:** 1) Pharmakologie, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) Übungen im Arznei-dispensieren, vierstündig, Dienstag und Freitag von 5—7 Uhr, privatissime; 3) Arbeiten im Institute, täglich von 9—1 und 2—6 Uhr, gratis. Alles im pharmakologischen Institute.
- Prof. Dr. Rückert:** 1) Deskriptive Anatomie I. Teil, siebenstündig, Montag bis Freitag von 11¹/₄—12¹/₄ Uhr, Samstag von 11—1 Uhr, privatim; 2) Präparier-übungen, täglich von 8—12 und 2—4 Uhr, mit Ausnahme des Samstag Nach-mittag, privatissime; 3) Arbeiten im Laboratorium für deskriptive und topo-graphische Anatomie, täglich, privatissime und gratis.
- Prof. Dr. Mollier:** 1) Histologie und Generationslehre, sechsstündig, Montag bis Samstag von 9—10 Uhr, privatim; 2) histologischer Kurs, sechsstündig, privatim; 3) Arbeiten für Geübte, täglich von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, privatissime. Alles im anatomischen Institut.
- Prof. Dr. Emmerich:** 1) Bakteriologischer Kurs für Mediziner, vierstündig, Mitt-woch und Samstag von 10—12 Uhr, privatim; 2) bakteriologischer Kurs für Chemiker und Pharmazeuten, vierstündig, Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatissime. Beide im hygienischen Institut.
- Ausserord. Prof., k. Hofrat, Direktor Dr. Heinrich Ritter v. Ranke:** 1) Klinik der Kinderkrankheiten, zweistündig, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) Poliklinik der Kinderkrankheiten, dreistündig, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 3—4 Uhr, publice. Beides in der k. Universitäts-Kinder-klinik, Lindwurmstrasse 4.
- Ausserord. Prof., k. Hofrat Dr. Joseph Amann:** Liest nicht.
- Ausserord. Prof. Dr. Posselt:** 1) Syphilitisch-dermatologische Klinik, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 2—3 Uhr, privatim; 2) venerische Krankheiten, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 3—4 Uhr, privatim.
- Ausserord. Prof., k. Hofrat Dr. Bezold:** 1) Kursus der Ohrenheilkunde, zweistündig, Dienstag von 10—12 Uhr, privatim, im medizinisch-klinischen Institute; 2) diagnostisch-otiatrische Demonstrationen für Geübtere, zweistündig, Freitag von 11—1 Uhr, privatissime und gratis, ebenda.
- Ausserord. Prof. Dr. Schech:** 1) Klinik der Krankheiten des Mundes, Rachens, Kehl-kopfes und der Nase, in Verbindung mit einem laryngo-rhinoskopischen Kurse, gemeinsam mit Privatdozenten Dr. Hans NEUMAYER, dreistündig, in zwei Abteilungen, Dienstag und Freitag sowie Mittwoch und Samstag von 6—7¹/₂ Uhr abends, privatim, im Reisingerianum; 2) allgemeine Therapie der inneren Krankheiten, Mittwoch von 12—1 Uhr, publice, im medizinisch-klinischen Institute.

Ausserord. Prof., k. Generaloberarzt à l. s. Dr. **Klaussner**: 1) Chirurgische Poliklinik, täglich von 10—12 Uhr, pro Reisingeriano; 2) chirurgische Propädeutik (chirurgisch-diagnostische und chirurgisch-therapeutische Übungen), wöchentlich 3—4 stündig, privatim, im Reisingerianum; 3) ausgewählte Kapitel der speziellen Chirurgie mit Demonstrationen (unter besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse des praktischen Arztes), wöchentlich zweistündig, privatim, ebenda.

Ausserord. Prof. Dr. **Seitz**: 1) Pädiatrische Poliklinik, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, pro Reisingeriano; 2) ausgewählte Kapitel der Kinderheilkunde, Freitag von 4—5 Uhr, publice; 3) Kurs der Perkussion und Auskultation für Anfänger, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 8—9 Uhr, privatissime; 4) Kurs der Diagnostik der Kinderkrankheiten, zweistündig, Mittwoch von 3—5 Uhr, privatissime. Alles im Reisingerianum.

Ausserord. Prof., k. Generaloberarzt à l. s. Dr. **Herzog**: 1) Chirurgische und orthopädische Klinik im Kinderspital, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, publice; 2) Verbandkurs mit praktischen Übungsstunden und Besprechung der Frakturen und Luxationen, dreistündig, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr, im Reisingerianum (für Übungsstunde — im Kinderspital — Vereinbarung vorbehalten), privatissime; 3) ausgewählte Kapitel aus der orthopädischen Chirurgie, Samstag von 10—11 Uhr, publice, im Kinderspital.

Ausserord. Prof. Dr. **Rieder**: 1) Physikalische Therapie (mit Einschluss der Hydrotherapie), in Verbindung mit praktischen Übungen, dreistündig, Montag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) Kurs der Elektrodiagnostik und Elektrotherapie, Dienstag von 4—5 Uhr, privatim.

Ausserord. Prof. Dr. **Berten**: 1) Klinik der Zahn- und Mundkrankheiten für Studierende der Zahnheilkunde, neunstündig, täglich von 8—9¹/₂ Uhr, privatim, zugleich auch für Mediziner, dreistündig, Mittwoch und Samstag von 8 bis 9¹/₂ Uhr, privatim; 2) Pathologie und Therapie der Zahn- und Mundkrankheiten, dreistündig, Montag, Mittwoch und Freitag von 6—7 Uhr, privatim; 3) zahnärztliches Colloquium, publice.

Ausserord. Prof. Dr. **Kopp**: Kurs der Haut- und Geschlechtskrankheiten mit Krankenvorstellung, zweistündig, Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr, privatissime, im Reisingerianum.

Ausserord. Prof. Dr. **Schmaus**: 1) Pathologisch-histologisches Praktikum, gemeinsam mit Obermedizinalrat Prof. Dr. BOLLINGER, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2—4 Uhr; 2) pathologisch-histologischer Demonstrationskurs, gemeinsam mit Privatdozenten Dr. DÜRCK, vierstündig, Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr, privatissime; 3) Sektionskurs, gemeinsam

- mit Obermedizinalrat Prof. Dr. BOLLINGER, dreistündig, Montag, Mittwoch von 8—9 Uhr, Samstag von 10—11 Uhr. Alles im pathologischen Institute.
- Ausserord. Prof. Dr. Schlösser: 1) Die Untersuchungsmethoden des Auges (inclusive Augenspiegeln) und ophthalmologische Diagnostik mit Krankenvorstellungen und praktischen Übungen, vierstündig, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr, privatim, in seiner Augenheilanstalt, Herzog Wilhelmstrasse 19; 2) Arbeiten für Geübte im Laboratorium seiner Augenheilanstalt, täglich, privatissime und gratis.
- Ausserord. Prof., k. Medizinalrat und Landgerichtsarzt Dr. Moritz Hofmann: Gerichtliche Medizin für Juristen und Mediziner, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2—3 Uhr, privatim.
- Ausserord. Prof. Dr. Fritz Voit: 1) Medizinische Poliklinik, sechstündig, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—12 Uhr, pro Reisingeriano; 2) poliklinische Krankenvorstellungen, dreistündig, Montag, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, privatim, im Reisingerianum; 3) spezielle Pathologie und Therapie (Krankheiten des Herzens und der Nieren), gemeinsam mit den Professoren Dr. v. BAUER und Dr. Friedrich MÜLLER, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 5—6 Uhr, privatim, im medizinisch-klinischen Institut.
- Ausserord. Prof. Dr. May: 1) Kursus der klinischen Chemie und Mikroskopie, vierstündig, Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr, für einen eventuellen Parallelkurs: Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatissime, im medizinisch-klinischen Institut; 2) über Tuberkulose, in specie der Lungen, mit Krankenvorstellungen, einstündig, publice, ebenda.
- Ausserord. Prof. Dr. Haug: 1) Ohrenspiegelkurs, Kursus der praktischen Ohrenheilkunde nebst propädeutischer Klinik der Ohrenkrankheiten für die Bedürfnisse des praktischen Arztes, zweistündig, Montag und Freitag, (eventuell auch noch Mittwoch und Samstag) von 12—1 Uhr, privatissime, im Reisingerianum; 2) Poliklinik der Ohrenkrankheiten in Verbindung mit Arbeiten in derselben für Geübtere (otiatrisches Praktikum), vierzehnstündig, täglich, auch Sonntags, von 11—1 Uhr, gratis, ebenda, pro Reisingeriano.
- Ausserord. Prof. Dr. Cremer: 1) Physiologisches Praktikum, vierstündig, in Gemeinschaft mit Geheimrat Dr. Karl v. VOIT und Professor Dr. FRANK, an zwei Wochentagen von 2—4 Uhr; 2) physiologische Chemie, Mittwoch von 4—5 Uhr, privatim, im kleinen Hörsaal des physiologischen Instituts.
- Ausserord. Prof. Dr. Klein: 1) Die Gynäkologie des praktischen Arztes, theoretische Vorträge, mikroskopische und Touchier-Übungen, zweistündig, Mittwoch und Samstag von $\frac{1}{2}1$ — $\frac{1}{2}2$ Uhr, privatissime, Luisenstrasse 17, Gartengebäude; 2) zur Geschichte der anatomischen, chirurgischen und geburtshilflichen Ausbildung. Vorträge mit Demonstration alter Originalwerke und mit Projektions-

bildern, vierwöchentlich eine Stunde, publice, im Reisingerianum; 3) Übungen in der gynäkologischen Diagnostik und Therapie, Monatsgruppen, beschränkte Teilnehmerzahl, sechstündig, Montag, Mittwoch und Freitag von 3—5 Uhr, privatissime aber gratis, pro Reisingeriano; 4) geburtshilflicher Operationskurs, fünfstündig, Montag, Donnerstag und Freitag von 6—7 Uhr, Dienstag von 5—7 Uhr, privatim, in der Frauenklinik.

Ausserord. Prof. Dr. Barlow: 1) Praktischer Kurs der Haut- und Geschlechtskrankheiten, zweistündig, Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr, privatissime; 2) Gonorrhoe, Dienstag von 6—7 Uhr, publice; 3) Störungen in der Geschlechtsfunktion des Mannes, Donnerstag von 6—7 Uhr, publice. Alles im medizinisch-klinischen Institut.

Ausserord. Prof. Dr. Schmitt: Verbandkurs, Frakturen und Luxationen, mit praktischen Übungen und Krankenvorstellungen, dreistündig, Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr, Übungsstunde nach Übereinkunft, privatissime, in der chirurgischen Klinik, Nussbaumstrasse 22.

Ausserord. Prof. Dr. Hahn: 1) Impfkurs, zweistündig, privatim, im hygienischen Institut; 2) ausgewählte Kapitel aus der Sozialhygiene (für Hörer aller Fakultäten), Montag von 5—6 Uhr, publice.

Ausserord. Prof. Dr. Sittmann: 1) Propädeutik der Nervenkrankheiten (mit Krankenvorstellungen), dreistündig, Dienstag von 2—3 Uhr, Freitag von 2—4 Uhr, privatim, im medizinisch-klinischen Institut; 2) die Unfallsneurosen, Montag von 6—7 Uhr, publice.

Ausserord. Prof. Dr. Frank: 1) Kursus der medizinischen Physik, zweistündig, Montag von 4—6 Uhr, privatim, im physiologischen Institut; 2) physiologisches Praktikum, in Gemeinschaft mit Geheimrat Dr. v. VOIT und Professor Dr. CREMER.

Prof. honor., k. Regierungs- und Kreismedizinalrat Dr. Messerer: Die für praktische Ärzte wichtigsten Medizinalgesetze, einstündig, privatim.

Prof. honor. Dr. Stumpf, Prof. an der Hebammenschule: 1) Theoretische Geburtshilfe, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) gynäkologisch-diagnostischer und therapeutischer Kurs, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatissime.

Prof. honor., k. Generaloberarzt Dr. Seydel: 1) Kriegschirurgie, Mittwoch von 4—5 Uhr, publice, im Reisingerianum; 2) über Schädelverletzungen und chirurgische Behandlung von Hirnkrankheiten, Samstag von 4—5 Uhr, publice, ebenda.

Privatdozent, k. Medizinalrat Dr. Wolfsteiner: Liest nicht.

Privatdozent, k. Hofrat Dr. Freih. v. Liebig: Liest nicht.

- Privatdozent Dr. Passet:** Über die Krankheiten der Harnorgane mit Übungen im Katheterisieren etc., zweistündig, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim, in seiner Wohnung: Altheimereck 19.
- Privatdozent Dr. Ziegenspeck:** 1) Kursus gynäkologischer Untersuchung und Therapie (gynäkologisch-diagnostisch-therapeutischer Kurs), vierstündig, Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatim, Pettenkoferstrasse 10; 2) geburtshilflicher Phantomkurs vierstündig, Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr, privatim, ebenda.
- Privatdozent Dr. Joseph Albert Amann:** 1) Propädeutisch-gynäkologische Klinik, vierstündig (eine Stunde, Donnerstag, theoretisch), Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, privatim, in der gynäkologischen Klinik im chirurgischen Spital; 2) geburtshilflicher Operationskurs, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim, in der Universitäts-Frauenklinik.
- Privatdozent Dr. Ziegler:** Über den Unfall. Übungen im Begutachten und Krankenvorstellungen für Ärzte und Mediziner, einmal wöchentlich, Zeit nach Übereinkunft, publice, im medico-mechanischen Institut, Landwehrstrasse 37, Hintergebäude.
- Privatdozent Dr. Fessler:** Chirurgisch-diagnostisch-therapeutischer Kursus mit Krankenvorstellung, zweistündig, Montag und Donnerstag von 2—3 Uhr, privatissime, im Kurssaal der chirurgischen Klinik.
- Privatdozent Dr. Hans Neumayer:** 1) Rhino-laryngoskopischer Kurs, gemeinsam mit Prof. Dr. SCHECH, dreistündig, privatim, im Reisingerianum; 2) broncho-ösophagoskopischer Kurs, einstündig, privatissime, ebenda.
- Privatdozent Dr. v. Stubenrauch:** Kurs der Verbandlehre mit besonderer Berücksichtigung der modernen Verbände, zweistündig, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr abends, privatim, im Reisingerianum.
- Privatdozent Dr. v. Sicherer:** 1) Theoretische Augenheilkunde mit Demonstrationen, gemeinsam mit Prof. Dr. EVERSBUSCH, privatim, in der Universitätsklinik und Poliklinik für Augenranke (Herzogspitalstrasse 18); 2) Augenoperationslehre und Augenoperationskurs am Phantom, Mittwoch oder Samstag von 6—7 Uhr, privatissime, im Reisingerianum.
- Privatdozent Dr. Lange:** Kurs der orthopädischen Chirurgie mit Übungen in der Herstellung von Gipsabgüssen, Gipsverbänden und orthopädischen Apparaten, einstündig, publice.
- Privatdozent Dr. Gudden:** 1) Forensische Psychiatrie für Juristen und Mediziner, Dienstag von 5—6 Uhr, privatim; 2) topographische Anatomie des Gehirns, zweistündig, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr, privatissime.

- Privatdozent Dr. Dürck:** 1) Ätiologie der Infektionskrankheiten — als Teil der allgemeinen Pathologie, gemeinsam mit Obermedizinalrat Prof. Dr. BOLLINGER, Montag von 10—11 Uhr, privatim; 2) bakteriologischer Kursus, 8—10 wöchentlich, vierstündig, Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatissime; 3) Kursus der pathologisch-histologischen Technik, zweistündig, Donnerstag (eventuell auch Montag) von 2—4 Uhr, privatissime, mit täglichen, selbständigen Übungen; 4) pathologisch-histologischer Demonstrationskurs, gemeinsam mit Professor Dr. SCHMAUS, vierstündig, Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr, privatissime.
- Privatdozent, k. Stabsarzt Dr. Schönwerth:** 1) Chirurgie der Bauchhöhle, mit praktischen Übungen am Hundedarm, einstündig, publice, im kleinen Hörsaal der chirurgischen Klinik; 2) praktische Chirurgie auf dem Lande mit Anleitung zur Improvisationstechnik bei Operationen etc., einstündig, publice, ebenda.
- Privatdozent Dr. Krummacher:** 1) Die Grundgesetze der Chemie in ihrer Beziehung zur Physiologie, einstündig, privatim, im physiologischen Institut; 2) Physiologie des Harns, einstündig, publice, im physiologischen Institut der Tierärztlichen Hochschule.
- Privatdozent Dr. Trumpp:** 1) Operative Behandlung der Kehlkopfstenosen (Intubation, Tracheotomie) mit Übungen am Phantom, am Lebenden und an der Leiche, Donnerstag von 10—11 Uhr, privatissime, im pathologischen Institut; 2) die akuten Infektionskrankheiten im Kindesalter, Donnerstag von 11—12 Uhr, privatim, im Dr. v. Hauner'schen Kinderspital.
- Privatdozent Dr. Salzer:** 1) Augenspiegelkurs, eventuell in Parallelkursen, zweistündig, (Montag) und Donnerstag von 6—8 Uhr, privatissime, im Reisingerianum; 2) Farbentheorie, einstündig, publice.
- Privatdozent Dr. Hecker:** 1) Spezielle Pathologie und Therapie der Kinderkrankheiten, zweistündig, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr, privatim, im Dr. v. Hauner'schen Kinderspital; 2) Diätetik und Hygiene des Kindes, Samstag von 12—1 Uhr, publice, im hygienischen Institut.
- Privatdozent Dr. Ludwig Lindemann:** Kurs der Elektrodiagnostik und Elektrophysiotherapie, zweistündig, privatissime, im medizinisch-klinischen Institute.
- Privatdozent Dr. Weinland:** Die tierischen Fermente, einstündig, publice, im physiologischen Institute.
- Privatdozent Dr. Notthafft Freih. v. Weissenstein:** 1) Die chronische Gonorrhoe, Dienstag von 2—3 Uhr, privatim, im medizinisch-klinischen Institut; 2) die konträre Sexualempfindung mit besonderer Berücksichtigung der Homosexualität (nur für Mediziner), Mittwoch von 6—7 Uhr, publice, ebenda; 3) die Prophylaxe der venerischen Krankheiten (für Studierende aller Fakultäten), Samstag von 3—4 Uhr, publice; 4) diagnostisch-therapeutischer Kurs der Krankheiten des Harn- und Sexualapparates des Mannes, in drei Gruppen, zweistündig, Dienstag,

Donnerstag und Samstag je von 6—8 Uhr, privatissime, im Privatambulatorium Brienerstrasse 1.

Privatdozent Dr. Ludwig Neumayer: 1) Gefäßlehre, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 8—9 Uhr, privatim; 2) Kursus der histologischen Technik, vierstündig, privatim; 3) Bau und Leben der Zelle, einstündig, publice. Alles in der Anatomie.

Privatdozent Dr. Jesionek: 1) Diagnostisch-therapeutischer Kurs der Haut- und Geschlechtskrankheiten (praktische Übungen), dreistündig, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 11—12 Uhr, privatissime, im medizinisch-klinischen Institute; 2) spezielle Therapie der Haut- und Geschlechtskrankheiten, Mittwoch von 6—7 Uhr, publice, ebenda.

Privatdozent Dr. Jodlbauer: Ausgewählte Kapitel aus der Pharmakologie für Zahnärzte, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, privatim.

Privatdozent Dr. Wanner: 1) Spezielle Pathologie und Therapie der Ohrenkrankheiten, einstündig, privatim; 2) Einführung in die Untersuchungs- und Behandlungsmethoden der Ohrenkrankheiten, zweistündig, Donnerstag von 11—1 Uhr, privatissime; eventuell: 3) Kursus der funktionellen Prüfung mit besonderer Berücksichtigung des Taubstummens, zweistündig, Mittwoch von 10—12 Uhr, privatissime; 4) die Ohrenkrankheiten in Beziehung zu Allgemeinerkrankungen, einstündig, publice.

Privatdozent Dr. Kattwinkel: 1) Die Krankheiten der Rückenmarks- und der peripheren Nerven. Mit Krankenvorstellung und Demonstrationen, zweistündig, Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr, publice; 2) spezielle Arbeiten auf dem Gebiete des Nervensystems, vierstündig, Dienstag und Donnerstag von 2 bis 4 Uhr, privatissime aber gratis.

Privatdozent Dr. Kerschensteiner: 1) Kurs der klinischen Bakteriologie, vierstündig, Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr, privatissime, im klinischen Institut; 2) über Therapie innerer Krankheiten, einstündig, publice, ebenda.

Privatdozent Dr. Seggel: 1) Methoden der allgemeinen und lokalen Anästhesie, zweistündig, privatim, im Kurssaal der chirurgischen Klinik; 2) über moderne Wundbehandlung, einstündig, publice, ebenda.

Privatdozent Dr. Luxenburger: Chirurgisch-orthopädischer Kurs, zweistündig, privatim, im Reisingerianum.

Dr. Otto Walkhoff, ausserord. Professor, I. Lehrer am zahnärztlichen Institute und Leiter der Abteilung für konservierende Zahnheilkunde: 1) Kursus im Füllen der Zähne, achtzehnstündig, täglich von 2—5 Uhr, privatim; 2) über konser-

vierende Zahnheilkunde, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 2—3 Uhr, privatim. Beides im zahnärztlichen Institut.

Fritz Meder, II. Lehrer am zahnärztlichen Institute und Leiter der Abteilung für technische Zahnheilkunde: 1) Kursus in der Zahnersatzkunde, täglich von 8—12 und 2—6 Uhr, ausser Samstag Nachmittag, privatissime; 2) Klinik für Zahn- und Kieferersatz, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr, privatissime; 3) Gaumenspalten, Kieferbrüche und deren Behandlung sowie ausgewählte Kapitel aus der Zahnersatzkunde, Dienstag von 6—7 Uhr, publice.

V. Philosophische Fakultät.

I. Sektion.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. v. Christ: Syntax der griechischen Sprache, zweistündig, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. phil. et jur. Iwan Ritter v. Müller: 1) Griechische Privat- und Rechtsaltertümer, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) im philologischen Seminar: Leitung der Interpretation von Cicero de finibus bonorum et malorum 1. Buch und Leitung der lateinischen Stilübungen, zweistündig, Sonnabend von 9—11 Uhr, publice.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. phil. et jur. Ritter v. Wölfflin: Erklärung ausgewählter Gedichte des Tibull im philologischen Seminar, zweistündig, Mittwoch von 8—10 Uhr, publice.

Prof. Dr. Friedrich: Reformationsgeschichte, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim.

Prof. Dr. Kuhn: Anfangsgründe des Sanskrit, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim.

Prof. Dr. Breymann: 1) Geschichte der französischen Literatur bis zum Ausgange des Mittelalters, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) die provenzalische Literatur in alter und in neuer Zeit nebst Interpretation altprovenzalischer Texte (im Seminar), zweistündig, Mittwoch und Donnerstag von 4—5 Uhr, publice.

Prof. Dr. Paul: 1) Geschichte der deutschen Literatur im Mittelalter, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) mittelhochdeutsche Übungen für Anfänger: Lektüre des Armen Heinrich von Hartmann von Aue, Mittwoch von 12—1 Uhr, privatim; 3) Übungen

über Klopstocks Oden, Samstag von 12—1 Uhr, publice; 4) Seminar für deutsche Philologie: Wolframs Parzival, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, publice.

Prof., Reichsrat Dr. Freih. v. Hertling: Einleitung in die Philosophie und Logik, fünfstündig, täglich, ausser Samstag, von 9—10 Uhr, privatim.

Prof. Dr. Ritter v. Riezler: 1) Geschichte Bayerns im 16. und 17. Jahrhundert, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) historische Übungen, 1½stündig, Montag von 6—1½8 Uhr abends, publice.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. Ritter v. Heigel: 1) Geschichte der deutschen Kaiserzeit, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) kritische Übungen im historischen Seminar, 1½stündig, Samstag von 11—1½1 Uhr, publice.

Prof. Dr. Grauert: 1) Kulturgeschichte des Zeitalters der Renaissance mit besonderer Berücksichtigung Italiens und Deutschlands und einer Einleitung über Dantes Leben und Werke, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) neuere deutsche Geschichte seit 1806, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 3) kritische Übungen im historischen Seminar, 1½stündig, Dienstag von 6¼—7½ Uhr, publice.

Prof., grossh. bad. Geheimer Hofrat Dr. Crusius: 1) Geschichte der griechischen Literatur und Kultur im alexandrinischen und römischen Zeitalter, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) im philologischen Seminar: Interpretation ausgewählter Stücke aus den griechischen Elegikern und Besprechung schriftlicher Arbeiten, zweistündig, Dienstag und Freitag von 12—1 Uhr, privatissime und gratis.

Prof. Dr. Pöhlmann: 1) Geschichte der sozialen Frage in der antiken Welt, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) im Seminar für alte Geschichte: Übungen (im Anschluss an die Vorlesung) über die pseudoxenophontische Schrift „Der Staat der Athener“, 1½stündig, publice.

Prof. Dr. Lipps: 1) Allgemeine Psychologie mit Experimenten und Demonstrationen, fünfstündig, Montag bis Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) Logik (Psychologie der Erkenntnis) und Metaphysik (über mögliche Weltanschauungen), vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 3) Übungen im psychologischen Seminar, 1½stündig, Samstag von 9—10½ Uhr, privatissime, gratis.

Prof. Dr. Hommel: 1) Fortsetzung des Arabischen (III. Kurs), zweistündig, Dienstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) Fortsetzung des Babylonisch-Assyrischen (III. Kurs), zweistündig, Montag und Donnerstag von 8—9 Uhr, privatim; 3) semitistische Übungen (südarabische Inschriften und andere Themata), zweistündig, Mittwoch und Samstag von 8—9 Uhr, privatissime; 4) Entwicklungsgeschichte der Schrift von den Anfängen des phönizischen Alphabets an bis zu ihrer Ausprägung in Griechenland und Italien, zweistündig, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr, privatim.

Prof. Dr. Furtwängler: 1) Geschichte der griechischen Kunst, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) die griechischen Göttertypen, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, privatim; 3) Pompeji, Samstag von 12—1 Uhr, privatim; 4) archäologisches Seminar: Übungen a) für Anfänger, Mittwoch von 3—4 Uhr, publice, b) für Vorgeschrittene, Mittwoch von 4—5 Uhr, privatissime und gratis, im Museum für Abgüsse.

Prof. Dr. Schick: 1) Geschichte der englischen Romantik, I. Teil, zweistündig, Dienstag und Freitag von 12—1 Uhr, privatim; 2) alt- und mittelenglische Übungen, zweistündig, Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr, privatim; 3) im romanisch-englischen Seminar: Lektüre von Liedern der Edda, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, privatissime und gratis.

Prof. Dr. Muncker: 1) Geschichte der deutschen Literatur zur Zeit der höchsten Blüte (seit etwa 1780), vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) Richard Wagners Schriften und Dichtungen, Mittwoch von 5—6 Uhr, privatim; 3) Übungen des Seminars für deutsche Philologie: Über Heines Werke, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, publice.

Prof. Dr. Krumbacher: 1) Allgemeine Einführung in die mittel- und neugriechische Philologie (Übersicht der neueren Literaturerscheinungen, textkritische Übungen, Besprechung wissenschaftlicher Arbeiten), zweistündig, Mittwoch von 11—1 Uhr, privatissime und gratis, im mittel- und neugriechischen Seminar; 2) Übungen in der griechischen Paläographie, Samstag von 12—1 Uhr, privatim, in der k. Staatsbibliothek; 3) russische Grammatik für Anfänger, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 3—4 Uhr, privatim.

Prof. Dr. Traube: 1) Geschichte der klassischen Philologie; Kritik und Hermeneutik, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) Interpretation von Einhards Leben Karls des Grossen mit einer Einführung in die lateinische Literatur der Karolingischen Zeit, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, privatim; 3) paläographische Übungen für Vor-

geschrittene, zweistündig, Montag und Donnerstag von 3—3³/₄ Uhr, privatissime und gratis, in seiner Wohnung, Seestrasse 3e.

Ausserord. Prof. Dr. **Riehl**: 1) Geschichte der deutschen Kunst von den Zeiten Karls des Grossen bis zur Periode des Rokoko. Mit Demonstrationen im bayerischen National-Museum, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) kunsthistorische Übungen: Geschichte der Architektur und Plastik, Mittwoch von 9—10 Uhr, privatim.

Ausserord. Prof. Dr. **Güttler**: 1) Geschichte der neueren Philosophie von Descartes bis zur Gegenwart, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Weltanschauung der deutschen Klassiker: Lessing, Herder, Schiller, Goethe, einmal von 5—6 Uhr, privatim.

Ausserord. Prof. Dr. **Simonsfeld**: 1) Lateinische und deutsche Paläographie mit Übungen, vierstündig, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr, Mittwoch von 3—5 Uhr, privatim; 2) geschichtliche Literaturkunde und Chronologie des Mittelalters, Mittwoch von 5—6 Uhr, privatim; 3) historische Übungen, 1¹/₂stündig, Mittwoch von 6—7¹/₂ Uhr, publice.

Ausserord. Prof. Dr. **Weyman**: 1) Allgemeine Einführung in das Studium der klassischen Philologie (Encyklopädie), zweistündig, Montag und Donnerstag von 8—9 Uhr, privatim; 2) Erklärung von Tacitus, Dialogus de oratoribus, zweistündig, Dienstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 3) über philologische Methode und philologisches Arbeiten (Fortsetzung), Mittwoch von 10—11 Uhr, privatim; 4) neuere Erscheinungen und Kontroversen auf dem Gebiete der altchristlichen Literatur, Samstag von 8—9 Uhr, privatim; 5) philologische Übungen (Apuleius, Amor und Psyche), Montag von 3—4 Uhr, publice.

Ausserord. Prof. Dr. **Sandberger**: 1) Geschichte der Oper und des musikalischen Dramas seit Mozarts Tod bis zur Gegenwart, zweistündig, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) Geschichte des weltlichen musikalischen Kunstliedes (vornehmlich in Deutschland) von den Anfängen bis zur Gegenwart, zweistündig, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr, privatim; 3) musikwissenschaftliche Übungen, Dienstag von 11—12 Uhr, privatissime, in seiner Wohnung, Prinzregentenssrasse 48/1.

Ausserord. Prof. Dr. **Vollmer**: 1) Horaz, zweistündig, Montag und Donnerstag von 8—9 Uhr, privatim; 2) römische Epigraphik, Samstag von 8—9 Uhr, privatim; 3) epigraphische Übungen, zweistündig, privatissime, gratis.

Ausserord. Prof. Dr. **Scherman**: 1) Sanskrit-Grammatik II. Kursus, zweistündig, Samstag von 3—5 Uhr, privatim; 2) allgemeine Bücherkunde als Grundlage für philologische und literarhistorische Arbeiten, Mittwoch von 4—5 Uhr, privatim.

- Ausserord. Prof. Dr. **Cornelius**: 1) Allgemeine Geschichte der Philosophie, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) philosophische Übungen, einstündig, privatissime.
- Prof. honor., ord. Prof. an der k. Technischen Hochschule, k. Geheimer Rat Dr. **Ritter v. Reber**: Liest nicht.
- Prof. honor., k. Konservator des k. Münzkabinetts Dr. **Riggauer**: Griechische Numismatik mit Demonstrationen, dreistündig, Mittwoch von 8—9 Uhr, Samstag von 8—10 Uhr, privatim, im k. Münzkabinet, alte Akademie.
- Privatdozent Dr. **Oehmichen**: Wird eventuell später ankündigen.
- Privatdozent Dr. **Freih. v. d. Pfordten**: Entwicklungsgeschichte der Oper von ihrem Ursprung aus der klassischen Tragödie bis zum modernen Musikdrama, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. **Hartmann**: 1) Französische Literaturgeschichte im 17. Jahrhundert, zweistündig, Montag und Donnerstag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Einführung in die italienische Sprache, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, privatim; 3) Einführung in die spanische Sprache, Fortsetzung, einstündig, privatim.
- Privatdozent Dr. **Richard Simon**: Veda-Interpretation für Anfänger (nach Hillebrandts Chrestomathie, Breslau 1885), zweistündig, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim.
- Privatdozent, k. Sekretär der k. Akademie der Wissenschaften und des Generalkonservatoriums der wissenschaftlichen Sammlungen des Staates Dr. **Karl Mayr**: Kulturgeschichte des 19. Jahrhunderts, privatim.
- Privatdozent Dr. **Borinski**: 1) Dante (mit besonderer Berücksichtigung seines Fortwirkens in Literatur und Kunst), einstündig, privatim; 2) das deutsche Volkslied, Mittwoch von 4—5 Uhr, privatim.
- Privatdozent, k. Gymnasialprofessor Dr. **Doeberl**: 1) Entwicklungsgeschichte des bayerischen Staates von der Zeit der Völkerwanderung bis 1871. I. Hälfte: Ältere Entwicklungsgeschichte bis zum westfälischen Frieden, zweistündig, Montag und Donnerstag von 9—10 Uhr, privatim; 2) Untersuchungen über wichtigere Probleme der politischen, Verfassungs- und Wirtschaftsgeschichte Bayerns, Mittwoch von 5½—6½ Uhr, publice.
- Privatdozent Dr. **Preuss**: Geschichte des preussischen Staates, mit besonderer Berücksichtigung der politischen Beziehungen zu Bayern, 1640—1848, zweistündig, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. **Weese**: 1) Geschichte der Architektur einschliesslich der Renaissance, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) Michelangelo, zweistündig, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim.

- Privatdozent Dr. Drerup: 1) Verfassungsgeschichte von Athen, zweistündig, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) Isokrates' Panegyrikos (Interpretation), zweistündig, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr, privatim.
- Privatdozent, k. Konservator an der ägyptologischen Abteilung des k. Antiquariums Dr. Karl Dyroff: 1) Erklärung ägyptischer Texte des neuen Reiches, zweistündig, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr, privatim; 2) die Religion der alten Ägypter, Dienstag von 5—6 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. Sieper: 1) Shakespeare, zweistündig, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) Chaucer-Übungen für Anfänger, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. v. d. Leyen: 1) Gotisch für Anfänger, zweistündig, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr, privatim; 2) deutsche Mythologie, zweistündig, Mittwoch von 2¹/₂ (pünktlich) bis 4 Uhr, privatim; 3) Henrik Ibsen, zweistündig, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 4) Übungen zur deutschen Mystik: Lektüre aus Meister Eckart, Montag von 6—7 Uhr, privatisime, gratis.
- Privatdozent Dr. Sigmund Hellmann: Beurlaubt.
- Privatdozent, Konservator an der alten Pinakothek Dr. Voll: 1) Geschichte der Malerei des 19. Jahrhunderts, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Führungen durch die alte Pinakothek, Samstag von 10—11 Uhr, privatim; 3) kunsthistorische Übungen, zweistündig, nach Übereinkunft, privatim.
- Privatdozent Dr. Lindl: 1) Lektüre ausgewählter religiöser Keilschrifttexte, zweistündig, Montag und Donnerstag von 2—3 Uhr, privatim; 2) Fortsetzung des syrischen Kurses, zweistündig, Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr, privatim; 3) hebräische Grammatik II., eventuell I. Kurs, zweistündig, privatim; 4) ausgewählte Abschnitte aus der altorientalischen Geschichte und biblischen Archäologie, Mittwoch von 2—3 Uhr, publice.
- Privatdozent Dr. Darmstaedter: Beurlaubt.
- Privatdozent Dr. Goetz: 1) Einführung in das Studium der Geschichte, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 9—10 Uhr, privatim; 2) historische Übungen (Anfänge der Renaissance in Italien), 1¹/₂stündig, Freitag von 6 bis 1¹/₂ Uhr, publice.
- Privatdozent Dr. Pfaender: Beurlaubt.
- Privatdozent Dr. Freih. v. Bissing: 1) Die Literatur der alten Ägypter, zweistündig, Dienstag und Freitag von 12—1 Uhr, privatim; 2) Übungen zur altorientalischen Kunstgeschichte, 1¹/₂stündig, zu noch zu bestimmender Zeit, privatisime et gratis, in seiner Wohnung, Georgenstrasse 10; 3) Lektüre des Papyrus Westcar (für Fortgeschrittene), Donnerstag von 12—1 Uhr, privatim, ebenda.

Privatdozent Dr. Jansen: Die Quellen zur deutschen Geschichte im Mittelalter mit einer Einführung in das Quellenstudium, zweistündig, Dienstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim.

Privatdozent Dr. Beckmann: 1) Kirche und Staat, unter besonderer Berücksichtigung der kirchlichen Reformbestrebungen in Mittelalter und Neuzeit, zweistündig, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) historische Übungen (ausgewählte Kapitel aus der Wirtschafts- und Sozialgeschichte des Mittelalters), Donnerstag von 6—7 Uhr, publice.

Privatdozent Dr. v. d. Gabelentz: Geschichte der italienischen Kunst im XIV. Jahrhundert, zweistündig, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, privatim.

Privatdozent Dr. Kroyer: Die Vokalformen des 16. Jahrhunderts. Mit Demonstrationen am Klavier, zweistündig, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim.

Lektor für französische Sprache Dr. Jules Simon: I. (Nur für Neuphilologen): 1) Übersetzungen. Französische Syntax, zweistündig, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr, publice; 2) Interpretationsübungen (*Lettres choisies du XVIII. Siècle*) und längere schriftliche Aufsätze, zweistündig, Mittwoch von 8—10 Uhr, privatissime und gratis; II. (für alle Fakultäten): 1) praktische Übungen, zweistündig, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) neuere französische Literatur (XVIII. Jahrhundert) mit Lektüre und Erklärung von kurzen Auszügen, zweistündig, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr, privatim.

Lektor für englische Sprache Blinkhorn: I. Kurs (für Anfänger aller Fakultäten): Grammatik, Übung, Gespräch, zweistündig, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, privatim; II. Kurs (für Vorgeschriftene aller Fakultäten): Fortsetzung der Grammatik. Übersetzungen. Leseübungen aus „*The Temple Reader*“, zweistündig, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr, privatim; III. Kurs (für Neuphilologen): English Syntax, Übersetzungen. Readings from some Poets of the XIX century, zweistündig, Dienstag und Freitag von 9—10 Uhr, publice; IV. Kurs (für Neuphilologen): Translations from „Grundzüge der englischen Literatur und Sprachgeschichte“ von H. Breitingen. Aufsätze. „*Essays from De Quincey*“, Edited by J. H. Fowler M. A., zweistündig, Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr, publice.

II. Sektion.

Prof. Dr. Radikofer: Leitung besonderer Arbeiten anatomischer und systematischer Richtung, im botanischen Laboratorium der Universität, privatissime. Botanisches Museum, Karlstrasse 29.

- Prof., k. Geheimer Rat Dr. Ritter v. Zittel: 1) Allgemeine Geologie, zweistündig, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim, in der alten Akademie (Hörsaal für Zoologie und Geologie); 2) paläontologisches Praktikum und Anleitung zu selbständigen Arbeiten im Gebiete der Paläontologie und Geologie, gemeinsam mit Prof. Dr. POMPECKJ, täglich (mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage) von 8—12 und 2—6 Uhr, privatissime, in der alten Akademie (paläontologisches Institut).
- Prof., k. Geheimer Rat Dr. Gustav Bauer: Mathematisches Seminar, zweistündig, Montag und Donnerstag von 2—3 Uhr, privatissime und gratis.
- Prof., k. Geheimer Rat Dr. Ritter v. Baeyer: 1) Unorganische Experimentalchemie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) praktische Arbeiten im chemischen Laboratorium, im Verein mit Prof. Dr. Karl HOFMANN und Prof. Dr. PILOTY in der unorganischen, mit Prof. Dr. KOENIGS und Prof. Dr. WILLSTÄTTER in der organischen Abteilung, täglich (mit Ausnahme des Samstags) von 8—12 und 2—5 Uhr, entweder ganztägig oder halbtägig, privatissime; 3) chemisches Praktikum für Mediziner, im Verein mit Prof. Dr. PILOTY, vierstündig, an noch zu bestimmenden Tagen und Stunden, privatissime. Alles Arcisstrasse 1.
- Prof. Dr. Ritter v. Groth: 1) Mineralogie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, mit praktischen Übungen, zweistündig, entweder Samstag oder Sonntag von 10—12 Uhr, privatim; 2) krystallographisches Praktikum, vierstündig, Mittwoch und Samstag von 5—7 Uhr, privatim; 3) Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf dem Gebiete der Krystallographie und Mineralogie, täglich, privatissime. Alles im Akademiegebäude.
- Prof., k. Hofrat, Obermedizinalrat Dr. Hilger: 1) Pharmazeutische Chemie I. Teil, vierstündig, Montag bis Mittwoch von 11¹/₂—12¹/₂ Uhr, privatim; 2) die wissenschaftlichen Grundlagen der Nahrungsmittelchemie: Gärungserscheinungen, Gärungsgewerbe, Milch- und Molkereiprodukte, zweistündig, Donnerstag und Freitag von 11³/₄—12¹/₂ Uhr, publice; 3) chemisches Praktikum: Arbeiten auf dem Gesamtgebiete der angewandten Chemie, speziell der Nahrungsmittel — physiologische Chemie und elektrochemische Arbeiten, einhalb- und ganztägig, privatissime. Alles Karlstrasse 29.
- Prof., k. Geheimer Rat Dr. Röntgen: 1) Experimentalphysik, I. Teil, fünfstündig, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) praktische Übungen im Laboratorium, im Verein mit Prof. Dr. GRAETZ und Prof. Dr. ZEHNDER, vierstündig, privatissime; 3) Anleitung zu selbständigen Arbeiten, täglich von 8—12 und 2—6 Uhr, privatissime; 4) physikalisches Colloquium, zweistündig, privatissime und gratis.

- Prof. Dr. Ferdinand Lindemann:** 1) Differentialrechnung, fünfstündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) Theorie der Abel'schen Funktionen, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, privatim; 3) mathematisches Seminar: a) Theorie der automorphen Funktionen, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 9—10 Uhr, b) Anwendungen der elliptischen Funktionen, 1½stündig, Samstag von 10—11½ Uhr, privatissime und gratis.
- Prof. Dr. Hertwig:** 1) Zoologie, sechsstündig, täglich von 4—5 Uhr, privatim; 2) zoologischer Kursus, vierstündig, Montag und Samstag von 2—4 Uhr, privatim; 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, täglich von 8 Uhr früh bis 6 Uhr abends, privatim. Alte Akademie.
- Prof., Direktor Dr. Ritter v. Seeliger:** 1) Astrophysik, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) astronomisches Colloquium, in zu verabredenden Stunden, gratis.
- Prof. Dr. Goebel:** 1) Allgemeine Botanik (Grundzüge der Morphologie, Anatomie und Physiologie der Pflanzen), fünfstündig, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) mikroskopisches Praktikum: Kurs a) Einleitung in die Pflanzenanatomie und die mikroskopischen Untersuchungsmethoden, Kurs b) Untersuchung der Kryptogamen und der Fortpflanzungsorgane der Phanerogamen, in Gemeinschaft mit Prof. Dr. GIESENHAGEN, vierstündig, Samstag von 8—12 Uhr, privatim; 3) Pharmakognosie mit praktischen Übungen, in Gemeinschaft mit Prof. Dr. GIESENHAGEN, 2½stündig, Dienstag und Freitag von 6—7¼ Uhr, privatim; 4) Arbeiten im pflanzenphysiologischen Institut (für Vorgerücktere), ganztägig, täglich, mit Ausnahme des Samstags, privatissime. Alles im pflanzenphysiologischen Institut, Ecke der Karl- und Luisenstrasse.
- Prof. Dr. Joh. Ranke:** 1) Anthropologie, I. Teil, in Verbindung mit Ethnographie der Ur- und Naturvölker, vierstündig, Montag bis Donnerstag von 3—4 Uhr, privatim; 2) anthropologische Übungen und Anleitungen zu wissenschaftlichen Arbeiten im Gesamtgebiete der Anthropologie, täglich von 9—12 Uhr, privatissime und gratis, alte Akademie; 3) Kursus der medizinischen Physik, zweistündig, in der zweiten Hälfte des Semesters, privatissime und gratis.
- Prof. Dr. Voss:** 1) Analytische Geometrie der Ebene, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) analytische Mechanik Teil I, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 3) Übungen zu 1), Mittwoch von 9—10 Uhr, privatissime und gratis; 4) mathematisches Seminar, 1½stündig, Mittwoch von 10—11½ Uhr, privatissime und gratis.
- Prof. Dr. Pringsheim:** Wird eventuell später ankündigen.

- Ausserord. Prof. Dr. **Koenigs**: 1) Kohlenhydrate, Donnerstag von 5—6 Uhr, publice; 2) praktische Arbeiten in der organischen Abteilung des chemischen Laboratoriums, in Gemeinschaft mit Geheimrat Dr. v. BAEYER und Prof. Dr. WILL-STÄTTER.
- Ausserord. Prof. Dr. **Graetz**: 1) Theorie der Elektrizität und des Magnetismus, fünfstündig, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) physikalisches Praktikum, gemeinsam mit Geheimrat Dr. RÖNTGEN, vierstündig, Samstag von 8—12 Uhr oder Mittwoch von 2—6 Uhr, privatissime.
- Ausserord. Prof. Dr. **Rothpletz**: 1) Tektonische Geologie, zweistündig, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr, privatim, alte Akademie; 2) geologisches Colloquium, zweistündig, privatissime und gratis, ebenda.
- Ausserord. Prof. Dr. Karl **Hofmann**: 1) Spezielle unorganische Experimental-Chemie (Metalloide und Schwermetalle), Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) Praktikum für Gasanalyse, vierstündig, Mittwoch von 2—6 Uhr, privatim; 3) Praktikum für Spektralanalyse, zweistündig, Samstag von 9—11 Uhr, privatim; 4) Übungen im chemischen Laboratorium, in Gemeinschaft mit Geheimrat Dr. v. BAEYER und Prof. Dr. PILOTY, täglich (mit Ausnahme des Samstags) von 8—12 und 2—5 Uhr.
- Ausserord. Prof. Dr. **Piloty**: 1) Analytische Chemie (qualitative und quantitative Gewichtsanalyse, dreistündig, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 8 bis 9 Uhr, privatim; 2) elektrolytisches Praktikum, ganztägig, in 4—5 wöchentlichen Kursen, privatim; 3) Übungen im chemischen Laboratorium, in Gemeinschaft mit Geheimrat Dr. v. BAEYER und Prof. Dr. Karl HOFMANN, täglich (mit Ausnahme des Samstags) von 8—12 und 2—5 Uhr. Alles Arcisstrasse 1.
- Ausserord. Prof. Dr. **Weinschenk**: 1) Petrographie, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Lagerstättenlehre I. Erzlagerstätten, zweistündig, Samstag von 10—12 Uhr, privatim; 3) Anleitung zum Gebrauch des Polarisationsmikroskops, zweistündig, Samstag von 2¹/₂ bis 4¹/₂ Uhr, privatim; 4) Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf dem Gebiete der Petrographie, täglich, ausser Samstag, von 8—12 Uhr, privatissime. Alles in der petrographischen Sammlung (mineralogisches Institut).
- Ausserord. Prof., k. Kustos am Kryptogamenherbarium Dr. **Giesenhagen**: 1) Die Vegetation des Meeres, Mittwoch von 6—7 Uhr, privatim; 2) Repetitorium der Botanik, dreistündig, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatissime; 3) mikroskopisches Praktikum zur Untersuchung vegetabilischer Nahrungs- und Genussmittel, vierstündig, Montag von 8—12 Uhr, privatim; 4) mikroskopisches Praktikum, Kurs B, gemeinsam mit Prof. Dr. GOEBEL, vierstündig, Samstag von 8—12 Uhr, privatim; 5) Pharmakognosie mit praktischen Übungen, in Gemeinschaft mit Prof. Dr. GOEBEL, 2¹/₂stündig,

Dienstag und Freitag von 6—7 $\frac{1}{4}$ Uhr, privatim. Alles im pflanzenphysiologischen Institut, Karlstrasse 29, Eingang Luisenstrasse.

Ausserord. Prof. Dr. **Zehnder**: 1) Elektrische und optische Messinstrumente, zweistündig, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) physikalisches Praktikum, gemeinsam mit Geheimrat Dr. RÖNTGEN, vierstündig, privatissime.

Ausserord. Prof. Dr. **Doehlemann**: 1) Darstellende Geometrie I, fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—8 $\frac{3}{4}$ Uhr, privatim; 2) Übungen zur darstellenden Geometrie, dreistündig, Mittwoch von 3—6 Uhr, privatim; 3) synthetische (neuere) Geometrie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 4) Übungen zur synthetischen Geometrie, Freitag von 6—7 Uhr, publice.

Ausserord. Prof. Dr. **Willstätter**: 1) Benzolderivate, vierstündig, Dienstag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim, Arcisstrasse 1; 2) praktische Arbeiten in der organischen Abteilung des chemischen Laboratoriums, in Gemeinschaft mit Geheimrat Dr. v. BAEYER und Prof. Dr. KOENIGS.

Ausserord. Prof. Dr. **Maas**: 1) Demonstrationskurs der vergleichenden Entwicklungsgeschichte, zweistündig, Samstag von 11—1 Uhr, privatim, alte Akademie; 2) Naturgeschichte der Arthropoden mit besonderer Berücksichtigung der einheimischen Formen, zweistündig, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim, ebenda.

Ausserord. Prof., k. Kustos an der paläontologischen Sammlung des Staates Dr. **Pompeckj**: 1) Paläontologie der Invertebraten, dreistündig, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 11—12 Uhr, privatim, alte Akademie; 2) paläontologisches Praktikum und Anleitung zu selbständigen Arbeiten im Gebiete der Paläontologie und Geologie, gemeinsam mit Geheimrat Dr. v. ZITTEL, täglich von 8—12 und 2—6 Uhr, privatissime, alte Akademie.

Ausserord. Prof., k. Observator Dr. **Anding**: Wahrscheinlichkeitsrechnung und Methode der kleinsten Quadrate, zweistündig, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim, am Polytechnikum Saal 40.

Prof. honor., k. Direktor der k. b. Meteorologischen Zentralstation Dr. **Erk**:

1) Allgemeine Meteorologie und Klimatologie, vierstündig, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim, in der forstlichen Versuchsanstalt, Amalienstrasse 67; 2) meteorologisches Praktikum, Zeit nach Übereinkunft, täglich, privatissime und gratis, in der meteorologischen Zentralstation.

Privatdozent, k. Gymnasialprofessor Dr. **Donle**: Physikalische Masse und Messmethoden, zweistündig, Mittwoch von 4—6 Uhr, privatim.

Privatdozent, k. Bibliothekar der k. Technischen Hochschule Dr. **Brunn**: Elemente der Algebra und der Determinantentheorie, viermal von 12—1 Uhr, privatim.

Privatdozent Dr. **Eduard Ritter v. Weber**: 1) Einführung in die Theorie der analytischen Funktionen, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag

von 5—6 Uhr, privatim; 2) Differentialgeometrie (Anwendung der Differentialrechnung auf die Theorie der Raumkurven und Flächen), vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim.

Privatdozent Dr. **Korn**: 1) Variationsrechnung (mit Rücksicht auf die Anforderungen der theoretischen Physik), zweistündig, Montag und Donnerstag von 9—10 Uhr, privatim; 2) kinetische Gastheorie, zweistündig, Dienstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 3) Theorie der Lösungen und der Elektrolyse (nach van't Hoff, Arrhenius und Nernst), Mittwoch von 12—1 Uhr, privatim.

Privatdozent Dr. **Dieckmann**: Chemie der Fettreihe, zweistündig, Dienstag und Donnerstag von 6—7 Uhr, privatim, Arcisstrasse 1.

Privatdozent Dr. **Freih. Stromer v. Reichenbach**: 1) Geologie der deutschen Schutzgebiete, einstündig, privatim, in der alten Akademie (paläontologischer Hörsaal); 2) ausgewählte Kapitel aus der Paläontologie, einstündig, privatim, ebenda.

A. Übersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden bereits festgesetzt sind.

Anmerkung: Die den Vorlesungen beigesetzten Ziffern zeigen die wöchentliche Stundenzahl an; bei denjenigen Vorlesungen, welche nicht im Universitätsgebäude abgehalten werden, ist in Abkürzung das Gebäude beigelegt, in welchem sie stattfinden; dabei ist (Ak.) = Akademieggebäude, (Anat.) = Anatomiegebäude, (R.) = Reisingerianum.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion.
7—8				Eversbusch: Operative Demonstrationen 2.		
8—9	<p>Wirthmüller: a) Moralthologie 5; b) Lektüre ausgew. Quästionen aus der theolog. Summe des hl. Thomas von Aquin 1. Atzberger: Konversatorium mit fakult. schriftlichen Arbeiten über wichtigere theolog. Zeit- u. Streitfragen, 1 bis 2 Stunden, Samstag 8 Uhr. Schnitzer: Theorie der Pädagogik 5.</p>	<p>Gareis: Sachenrecht u. Urheberrecht 4. v. Amlra: a) Handels- (mit Wechselrecht) u. Wechselrecht 5; b) deutsche Rechtsgeschichte und Grundzüge des deutschen Privatrechts 1. Birkmeyer: Strafprozessrecht 5. Hellmann Friedr.: Deutsches bürgerliches Recht: Allgem. Teil 4.</p>	<p>Mayr Heinr.: Waldbau 3. Schüpfer: Forstencyklopädie 2.</p>	<p>v. Winkel: Gynäkologische Operationen, 2—4stündig, Sonnenstr. 16. Bollinger: Sektionskurs 2, im pathol. Institut. v. Angerer: Chirurg. Klinik 6, im chirurg.-klin. Inst. Gruber: Arbeiten Vorgeschnittener, an allen Wochentagen mit Ausnahme von Samstag Nachmittag von 8—12 u. 2—6 Uhr, im hygien. Institut. Rückert: Präparierübungen, täglich v. 8—12 u. 2—4 U., mit Ausnahme des Samstag Nachmittag. Mollier: Arbeiten für Geübte, täglich von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends (Anat.). Seitz: Kurs der Perkussion und Auskultation 2 (R.). Berten: Klinik der Zahn- u. Mundkrankheiten, täglich von 8—9½ Uhr, im zahnärztl. Institut. Schmaus: Sektionskurs 2, im patholog. Institut. Stumpf: Theoretische Geburtshilfe 4. Neumayer Ludwig: Gefäßlehre 2 (Anat.). Meder: Kursus der Zahnersatzkunde, täglich von 8—12 u. 2—6 Uhr (ausser Samstag Nachmittag).</p>	<p>v. Wölfflin: Seminar 1. Hommel: a) Fortsetzung des Arabischen 2; b) Fortsetzung des Babylonisch-Assyrischen 2; c) semitistische Übungen 2. Weyman: a) Allgem. Einführung in das Studium der klass. Philologie 2; b) Erklärung von Tacitus 2; c) neuere Erscheinungen u. Kontroversen auf dem Gebiete d. altchristl. Literatur 1. Vollmer: a) Horaz 2; b) römische Epigraphik 1. Cornelius: Allgem. Geschichte der Philosophie 4. Riggauer: Griech. Numismatik 2 (Ak.). Simon Jules: Interpretationsübungen 1.</p>	<p>v. Zittel: Paläontologisches Praktikum und Anleitung zu selbständ. Arbeiten auf dem Gebiete der Paläontologie und Geologie, tägl. (mit Ausnahme d. Sonn- und Feiertage) von 8—12 u. 2—6 Uhr (Ak.). v. Baeyer: Praktische Arbeiten im chem. Laboratorium, tägl. (exkl. Samstag) von 8—12 u. 2—5 Uhr, Arcisstr. 1. Röntgen: Anleitung zu selbständigen Arbeiten im chem. Laboratorium, täglich von 8—12 u. 2—6 Uhr. Hertwig: Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, tägl. von 8 Uhr früh bis 6 Uhr abends (Ak.). Goebel: Mikroskop. Praktikum, einmal von 8—12 Uhr, im pflanzenphys. Inst. Graetz: Physikal. Praktikum, einmal von 8—12 oder von 2—6 Uhr. Hofmann Karl: Wie oben v. Baeyer. Piloty: a) Analytische Chemie 3, Arcisstr. 1; b) wie oben v. Baeyer. Weinschenk: Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf dem Gebiete der Petrographie, täglich ausser Samstag von 8 bis 12 Uhr, im mineralogischen Institut. Giesenhausen: a) Mikroskopisches Praktikum zur Untersuchung vegetabil. Nahrungs- und Genussmittel, einmal von 8—12 U., Karlstrasse 29; b) mikroskopisches Praktikum Kurs B, ebenso.</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
8—9						<p>Doehlemann: Darstellende Geometrie, fünfmal von 8 bis 8³/₄ Uhr.</p> <p>Willstätter: Benzolderivate 4, Arcisstrasse 1.</p> <p>Pompeckj: Wie oben v. Zittel.</p>
9—10	<p>v. Schmid Alois: Apologetik 3.</p> <p>Schönfelder: a) Alttestamentliche Einleitung 1; b) Übungen im Hebräischen 1; c) der masorethische Text der Genesis etc. 1.</p> <p>Schmid Andreas: Pastoraltheologie 5.</p>	<p>Gareis: Familienrecht und Erbrecht 5.</p> <p>v. Amira: Deutsch. Rechtsgeschichte und Grundzüge d. deutschen Privatrechts 6.</p> <p>v. Seuffert Loth.: Zivilprozessrecht 6.</p> <p>Grueber: System des röm. Privatrechts, täglich.</p> <p>Köhler: Deutsches Strafrecht, bes. Teil 3.</p>	<p>Weber Rudolf: Taxatorische Übungen 1.</p> <p>Endres: a) Forstpolitik 1; b) Waldwertrechnung u. forstl. Statik 4.</p> <p>Ramann: Bodenkunde 5.</p> <p>Frh. v. Tubeuf: Mikroskop. Praktikum, einmal von 9—12 Uhr.</p>	<p>v. Volt Karl: Physiologie 6, im physiol. Institut.</p> <p>v. Winkel: Gynäkologische Operationen, 2—4stündig, Sonnenstr. 16.</p> <p>v. Bauer: Medizin. Klinik, täglich.</p> <p>v. Angerer: Arbeiten im chirurgisch-klinischen Institut für Geübtere, täglich von 9—12 u. 2—6 Uhr.</p> <p>Gruber: S. 8—9 Uhr.</p> <p>Müller Friedrich: Medizin. Klinik 6.</p> <p>v. Tappeiner: Arbeiten im pharmakol. Institute, tägl. von 9—1 u. 2—6 Uhr.</p> <p>Rückert: S. 8—9 Uhr.</p> <p>Mollier: a) Histologie und Generationslehre 6 (Anat.); b) s. 8—9 Uhr.</p> <p>Berten: S. 8—9 Uhr.</p> <p>Meder: S. 8—9 Uhr.</p>	<p>v. Müller Iwan: Seminar 1.</p> <p>v. Wölfflin: Seminar 1.</p> <p>Paul: Geschichte der deutschen Literatur im Mittelalter 4.</p> <p>Freih. v. Hertling: Einleitung in die Philosophie u. Logik 5.</p> <p>Pöhlmann: Gesch. d. sozialen Frage 4.</p> <p>Lipps: a) Logik und Metaphysik 4; b) Seminar, einmal von 9—10¹/₂ Uhr.</p> <p>Traube: Geschichte der klass. Philologie 4.</p> <p>Riehl: Kunsthistor. Übungen 1.</p> <p>Riggauer: Griech. Numismatik 1 (Ak.).</p> <p>Doeberl: Entwicklungsgeschichte des bayer. Staates 2.</p> <p>Weese: Geschichte der Architektur 4.</p> <p>Goetz: Einführung in das Studium der Geschichte 2.</p> <p>Jansen: Die Quellen zur deutschen Geschichte im Mittelalter 2.</p> <p>Simon Jules: Interpretationsübungen 1.</p> <p>Blinkhorn: Englisch III. Kurs 2.</p>	<p>v. Zittel: S. 8—9 Uhr.</p> <p>v. Baeyer: a) Unorg. Experimentalchem. 5, Arcisstr. 1; b) s. 8—9 Uhr.</p> <p>Röntgen: S. 8—9 U.</p> <p>Lindemann Ferd.: Seminar 2.</p> <p>Hertwig: S. 8—9 U.</p> <p>Goebel: S. 8—9 U.</p> <p>Ranke Johannes: Anthropol. Übungen und Anleitungen zu wissenschaftlichen Arbeiten im Gesamtgebiete der Anthropologie, täglich von 9—12 Uhr (Ak.).</p> <p>Voss: Übungen zur analyt. Geometrie der Ebene 1.</p> <p>Graetz: S. 8—9 U.</p> <p>Hofmann Karl: a) Praktikum für Spektralanalyse 1; b) s. 8—9 Uhr.</p> <p>Piloty: S. b) von 8—9 Uhr.</p> <p>Weinschenk: S. 8 bis 9 Uhr.</p> <p>Giesenhagen: S. a) u. b) von 8—9 Uhr.</p> <p>Doehlemann: Synthetische Geometrie 5.</p> <p>Pompeckj: S. 8—9 U.</p> <p>Korn: a) Variationsrechnung 2; b) kinetische Gastheorie 2.</p>
10—11	<p>Schönfelder: Alttestamentl. Einleitung 3.</p> <p>Knöpfler: a) Kirchengeschichte 2; b) Seminar 1—2 Stunden, Samstag 10 Uhr.</p>	<p>v. Bechmann: Deutsches bürgerliches Recht Teil 1 6.</p> <p>v. Ullmann: Strafrecht 6.</p> <p>Gareis: Rechtsencyklopädie 2.</p> <p>v. Amira: Seminar 1.</p> <p>v. Seuffert Loth.: Röm. Rechtsgeschichte etc. 4.</p> <p>Freih. v. Stengel: Deutsch. Staatsrecht 5.</p>	<p>Weber Rud.: Taxatorische Übungen 1.</p> <p>Mayr Heinr.: Waldbau 2.</p> <p>Endres: Forstpolitik 3.</p> <p>Frh. v. Tubeuf: S. 9—10 U.</p>	<p>v. Winkel: a) Frauenkrankheiten 4, Sonnenstr. 16; b) gynäkolog. Klinik 2, ebenda.</p> <p>Bollinger: a) Allgem. Pathologie 5, im pathol. Institut; b) Sektionskurs 1, ebenda.</p> <p>Eversbusch: Klin. Demonstrationen 2.</p> <p>v. Angerer: S. 9—10 Uhr.</p> <p>Gruber: S. 8—9 Uhr.</p> <p>v. Tappeiner: S. 9—10 Uhr.</p> <p>Rückert: S. 8—9 Uhr.</p> <p>Mollier: S. 8—9 Uhr.</p> <p>Emmerich: Bakteriolog. Kurs für Mediziner 2, im hygien. Institut.</p>	<p>v. Müller Iwan: a) Griech. Privat- u. Rechtsaltertümer 4; b) Seminar 1.</p> <p>Friedrich: Reformationsgeschichte 4.</p> <p>Grauert: Kulturgeschichte des Zeitalters der Renaissance 4.</p> <p>Lipps: S. b) von 9 bis 10 Uhr.</p> <p>Muncker: Seminar 2.</p> <p>Traube: Interpretat. von Einhard's Leben Karls des Grossen 2.</p>	<p>v. Zittel: S. 8—9 U.</p> <p>v. Baeyer: S. 8—9 U.</p> <p>v. Groth: Mineralog. Übungen 1 (Ak.).</p> <p>Röntgen: a) Experimentalphysik I. 5; b) s. 8—9 Uhr.</p> <p>Lindemann Ferd.: Seminar, einmal von 10—11¹/₂ Uhr.</p> <p>Hertwig: S. 8—9 U.</p> <p>Goebel: S. 8—9 U.</p> <p>Ranke Johannes: S. 9—10 Uhr.</p> <p>Voss: Seminar, einmal von 10—11¹/₂ U.</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
10—11		<p>Dyroff Anton: Kirchenrecht der Katholiken und Protestanten 5.</p> <p>Grueber: Einführung in d. Rechtswissenschaft 2.</p> <p>van Vieuten: Grundzüge des deutsch. Privatrechts 3.</p>		<p>Bezold: Kursus der Ohrenheilkunde 1, im med.-klin. Institut.</p> <p>Klaussner: Chirurg. Poliklinik 6 (R.).</p> <p>Herzog: Ausgew. Kapitel aus der orthop. Chirurgie 1, im Kinderspital.</p> <p>Schmaus: Sektionskurs 1, im patholog. Institut.</p> <p>Voit Fritz: Medizin. Poliklinik 3 (R.).</p> <p>Stumpf: Gynäk.-diagnost. und therapeut. Kurs 4.</p> <p>Dürk: Ätiologie der Infektionskrankheiten 1.</p> <p>Trumpf: Operative Behandlung der Kehlkopfstenosen 1, im patholog. Institut.</p> <p>Wanner: Kursus der funktionellen Prüfung mit Berücksichtigung des Taubstummenohres 1.</p> <p>Meder: S. 8—9 Uhr.</p>	<p>Glüttler: Geschichte der neueren Philosophie 4.</p> <p>Weyman: Über philosophische Methode und philosophisches Arbeiten 1.</p> <p>Hartmann: Französ. Literaturgesch. 2.</p> <p>Voll: a) Gesch. der Malerei im 19. Jahrhundert 4; b) Führungen durch die alte Pinakothek 1.</p> <p>Blinkhorn: Englisch IV. Kurs 2.</p>	<p>Graetz: a) Theorie der Elektrizität und des Magnetismus 5; b) s. 8—9 Uhr.</p> <p>Hofmann Karl: a) Praktikum für Spektralanalyse 1; b) s. 8—9 Uhr.</p> <p>Piloty: S. b) von 8 bis 9 Uhr.</p> <p>Weinschenk: a) Petrographie 4, im mineralog. Institut; b) Lagerstättenlehre I. 1, ebenda; c) s. 8—9 Uhr.</p> <p>Giesenhagen: S. a) u. b) von 8—9 Uhr.</p> <p>Pompeckj: S. 8—9 U.</p>
11—12	<p>Silbernagl: Kirchenrecht 5.</p> <p>Schmid Andreas: Kirchl. Plastik 1.</p> <p>Sickenberger: a) Die kirchliche Literatur im 4 u. 5. Jahrh. n. Chr. 2; b) Erklärung d. Briefe Pauli 2; c) patristische Übungen 1.</p>	<p>v. Bechmann: Deutsches bürgerliches Recht, Teil I. 6.</p> <p>v. Ullmann: Völkerrecht 5.</p> <p>Frhr. v. Stengel: Bayer. Staatsrecht 5.</p> <p>Hellmann Friedr.: Röm. Rechtsgeschichte und System des röm. Privatrechts, täglich von 11 bis 12$\frac{1}{2}$ Uhr.</p> <p>Dyroff Anton: Deutsches und bayer. Verwaltungsrecht, dreimal von 11—12 Uhr u. zweimal v. 11—12$\frac{1}{2}$ Uhr.</p> <p>Grueber: Recht der Schuldverhältnisse 4.</p> <p>Neumeyer Karl: Strafgesetze für Handel und Verkehr 1.</p> <p>Kitzinger: Pressrecht 1.</p>	<p>Weber Rud.: Forsteinrichtung 4.</p> <p>v. Mayr Georg: a) System d. gesamten Sozialpolitik 4; b) Enzyklopädie der Staatswissenschaften 1; c) statistisches Seminar, einmal von 11 bis 12$\frac{1}{2}$ Uhr.</p> <p>Ramann: Chemisch-bodenkundliches Praktikum 1.</p> <p>Frh. v. Tubeuf: a) Anat. und Physiologie d. Pflanzen 4; b) s. 9—10 Uhr.</p>	<p>v. Winkel: Gynäkolog. Klinik 4, Sonnenstr. 16.</p> <p>Eversbusch: Klin. Demonstrationen 2.</p> <p>v. Angerer: S. 9—10 Uhr.</p> <p>Gruber: a) Hygienisches Praktikum 1, im hygien. Institut; b) s. 8—9 Uhr.</p> <p>v. Tappeiner: a) Pharmakologie 4, im pharmakolog. Institut; b) s. 9—10 Uhr.</p> <p>Rückert: a) Deskriptive Anatomie I, fünfmal von 11$\frac{1}{4}$ bis 12$\frac{1}{4}$ Uhr u. einmal von 11—1 Uhr; b) s. 8—9 Uhr.</p> <p>Mollier: S. 8—9 Uhr.</p> <p>Emmerich: Bakteriolog. Kurs für Mediziner 2, im hygien. Institut.</p> <p>Bezold: a) Kursus der Ohrenheilkunde 1, im med.-klin. Institut; b) Demonstrationen 1, ebenda.</p> <p>Klaussner: Chirurg. Poliklinik 6 (R.).</p> <p>Herzog: Chirurg. u. orthopäd. Klinik im Kinderspital 2.</p> <p>Voit Fritz: Medizinische Poliklinik 3 (R.).</p> <p>Haug: Poliklinik der Ohrenkrankheiten 7 (R.).</p> <p>Trumpf: Die akuten Infektionskrankheiten i. Kindesalter 1, im Dr. v. Haunerschen Kinderspital.</p> <p>Jeslonek: Diagnostisch-therapeutischer Kurs der Haut- und Geschlechtskrankheiten 3, im mediz.-klin. Institute.</p> <p>Jodlbauer: Ausgewählte Kapitel aus d. Pharmakologie für Zahnärzte 2.</p>	<p>Kuhn: Anfangsgründe des Sanskrit 4.</p> <p>Paul: Seminar 2.</p> <p>v. Riezler: Geschichte Bayerns im 16. und 17. Jahrh. 4.</p> <p>v. Heigel: Seminar, einmal von 11 bis 12$\frac{1}{4}$ Uhr.</p> <p>Crusius: Geschichte der griech. Literatur und Kultur 4.</p> <p>Furtwängler: Die griechischen Göttertypen 2.</p> <p>Krumbacher: Allgemeine Einführung in die mittel- und neugriech. Philologie 1.</p> <p>Riehl: Geschichte d. deutschen Kunst 4.</p> <p>Sandberger: Musikwissenschaft. Übungen 1, Prinzregentenstr. 48/1.</p> <p>Hartmann: Einführung in die italien. Sprache 2.</p> <p>Sieper: Chaucer-Übungen 2.</p> <p>Simon Jules: Übersetzungen. Französ. Syntax 2.</p>	<p>v. Zittel: a) Allgem. Geologie 2 (Ak.); b) s. 8—9 Uhr.</p> <p>v. Baeyer: S. 8 bis 9 Uhr.</p> <p>v. Groth: Mineralog. Übungen 1 (Ak.).</p> <p>Hilger: a) Pharmazeut. Chemie, dreimal v. 11$\frac{1}{2}$—12$\frac{1}{2}$ Uhr, Karlstr. 29; b) die wissenschaftl. Grundlagen d. Nahrungsmittelchemie, zweimal von 11$\frac{1}{4}$ bis 12$\frac{1}{2}$ U., ebenda.</p> <p>Röntgen: S. 8—9 U.</p> <p>Lindemann Ferd.: a) Differentialrechnung 5; b) s. von 10—11 Uhr.</p> <p>Hertwig: S. 8—9 U.</p> <p>v. Seeliger: Astrophysik 4.</p> <p>Goebel: S. 8—9 Uhr.</p> <p>Ranke Johannes: S. 9—10 Uhr.</p> <p>Voss: S. 10—11 U.</p> <p>Graetz: S. 8—9 U.</p> <p>Hofmann Karl: S. 8 bis 9 Uhr.</p> <p>Piloty: S. b) von 8 bis 9 Uhr.</p> <p>Weinschenk: a) Lagerstättenlehre I. 1, im mineralog. Institut; b) s. 8 bis 9 Uhr.</p> <p>Giesenhagen: S. a) u. b) von 8—9 Uhr.</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
11—12				Wanner: a) Einführung in die Untersuchungs- und Behandlungsmethoden der Ohrenkrankheiten 1; b) wie von 10—11 Uhr. Meder: S. 8—9 Uhr.		Maas: Demonstrationkurs der vergleichenden Entwicklungsgeschichte 1 (Ak.). Pompeckj: a) Paläontologie der Invertebraten 3 (Ak.); b) s. 8—9 Uhr.
12—1		Hellmann Friedr.: S. 11—12 Uhr. Dyroff Anton: S. 11—12 Uhr.	Lotz: Finanzwissenschaft 5. v. Mayr Gg.: a) Allgemeine Nationalökonomie 5; b) s. c) von 11 bis 12 Uhr. Ramann: Chemisch-bodenkundliches Praktikum 1.	v. Winkel: a) Touchierstunden 2, Sonnenstr. 16; b) Besuchen d. Wöchnerinnen 2, ebenda. Gruber: a) Bakteriologie u. Hygiene, I. 5, im hygien. Institut; b) hygien. Praktikum 1, ebenda. v. Tappeiner: S. 9—10 Uhr. Rückert: S. a) v. 11—12 U. Mollier: S. 8—9 Uhr. Bezold: Diagnostisch-otitische Demonstrationen 1, im med.-klin. Institut. Schech: Allgem. Therapie der inneren Krankheiten 1, im med.-klin. Institut. Kopp: Kurs der Haut- und Geschlechtskrankheiten 2 (R.). Schlösser: Die Untersuchungsmethoden d. Auges etc. 2, Herzog Wilhelmstrasse 19. Voit Fritz: Poliklinische Krankenvorstell. 3 (R.). Haug: a) Ohrenspiegelkurs etc. 2 (R.); b) Poliklinik, d. Ohrenkrankheiten 7 (R.). Klein: Die Gynäkologie des prakt. Arztes, zweimal von $\frac{1}{2}$ 1— $\frac{1}{2}$ 2 U., Luisenstr. 17. Barlow: Kurs der Haut- u. Geschlechtskrankheiten 2, im med.-klin. Institut. Hecker: Diätetik u. Hygiene des Kindes 1, im hygien. Institut. Wanner: Wie a) von 11 bis 12 Uhr.	Paul: a) Mittelhochdeutsche Übungen 1; b) Übungen über Klopstocks Oden 1. v. Heigel: S. 11 bis 12 Uhr. Crusius: Seminar 2. Furtwängler: Pompeji 1. Schick: a) Gesch. der englischen Romantik 2; b) alt- und mittenglische Übungen 2; c) Seminar 2. Krumbacher: a) Wie von 11—12 Uhr; b) Übungen in der griechischen Paläographie 1, in der Staatsbibliothek. Freih. v. Bissing: a) Die Literatur der alten Ägypter 2; b) Lektüre des Papyrus Westcar 1.	v. Groth: Mineralogie 5 (Ak.). Hilger: Wie a) und b) von 11—12 Uhr. Lindemann Ferd.: Abelsche Funktionen 4. Hertwig: S. 8—9 U. Maas: Demonstrationkurs der vergleichend. Entwicklungsgeschichte 1 (Ak.). Brunn: Elemente der Algebra und der Determinantentheorie 4. Korn: Theorie der Lösungen und der Elektrolyse 1.
1—2				Mollier: S. 8—9 Uhr. Klein: S. 12—1 Uhr.		Hertwig: S. 8—9 U.
2—3	Schmid Andreas: Seminar 1.	Loewenfeld: Deutsches bürgerliches Recht: Allgem. Teil 4.	Pauly: Zoolog. der Wirbeltiere, dreimal von präcis 2 bis 3 Uhr.	v. Voit Karl: Physiologisches Praktikum, zweimal von 2—4 Uhr. Bollinger: Pathol.-histolog. Praktikum 4, im patholog. Institut. v. Angerer: S. 9—10 Uhr. Gruber: a) Hygienisches Praktikum 1, im hygien. Institut; b) s. 8—9 Uhr. v. Tappeiner: S. 9—10 Uhr. Rückert: S. 8—9 Uhr. Mollier: S. 8—9 Uhr.	v. d. Leyen: Deutsche Mythologie, einmal von 2 $\frac{1}{2}$ (pünktlich) bis 4 Uhr. Lindl: a) Lektüre ausgewählter religiöser Keilschrifttexte 2; b) Fortsetzung des syrisch. Kursus 2; c) Abschnitte aus der altoriental. Geschichte etc. 1.	v. Zittel: S. 8—9 U. Bauer Gustav: Seminar 2. v. Baeyer: S. 8—9 U. Röntgen: S. 8—9 U. Hertwig: a) Zoolog. Kurs 2 (Ak.); b) s. 8—9 Uhr. Graetz: S. 8—9 U. Hofmann Karl: a) Praktikum f. Gasanalyse 1; b) s. 8 bis 9 Uhr. Piloty: S. b) v. 8—9 U.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
2-3				<p>Emmerich: Bakteriolog. Kurs für Chemiker 2, im hygien. Institut.</p> <p>Posselt: Syphilitisch-dermatologische Klinik 2.</p> <p>Schmaus: a) Patholog.-histolog. Praktikum 4, im pathol. Institut; b) Demonstrationskurs 2, ebenda.</p> <p>Hofmann Moritz: Gerichtliche Medizin 4.</p> <p>May: Kurs der klinischen Chemie u. Mikroskopie 2, im med.-klin. Institut.</p> <p>Cremer: Physiologisches Praktikum 2, im physiolog. Institut.</p> <p>Sittmann: Propädeutik der Nervenkrankheiten 2, im med.-klin. Institut.</p> <p>Ziegenspeck: a) Gynäkolog.-diagnost.-therapeut. Kurs 2, Pettenkoferstrasse 10; b) geburtshilf. Phantomkurs 2, ebenda.</p> <p>Fessler: Chirurg.-diagnost.-therapeut. Kurs 2, im Kursaal der chirurg. Klinik.</p> <p>Dürck: a) Bakteriolog. Kurs 2; b) Kursus der patholog.-histolog. Technik 1; c) patholog.-histolog. Demonstrationskurs 2.</p> <p>Notthafft Freih. v. Weissenstein: Die chronische Gonorrhoe 1, im med.-klin. Institut.</p> <p>Kattwinkel: Spezielle Arbeiten auf dem Gebiete des Nervensystems 2.</p> <p>Kerschensteiner: Kurs der klinischen Bakteriologie 2, im klinischen Institut.</p> <p>Walkhoff: a) Kursus im Füllen der Zähne, täglich im zahnärztlichen Institut; b) über konservier. Zahnheilkunde 2, ebenda.</p> <p>Meder: S. 8-9 Uhr.</p>		<p>Weinschenk: Gebrauch d. Polarisationsmikroskops, einmal von 2^{1/2} bis 4^{1/2} U., i. mineralog. Institut.</p> <p>Pompeckj: S. 8-9 U.</p>
3-4	<p>Schmid Andreas: Seminar 1.</p> <p>Atzberger: Dogmatik 5.</p>	<p>Gareis: Übungen auf dem Gebiete des Handels-, Urheber- und Erfindungsrechts 1.</p> <p>Birkmeyer: a) Konversatorium über den allgem. Teil des Strafrechts 1; b) Konversatorium über das Strafprozessrecht 1.</p> <p>Kitzinger: Strafrechtspraktikum 1.</p>	<p>Brentano: Allgemeine Volkswirtschaftslehre 5.</p>	<p>v. Volt: S. 2-3 Uhr.</p> <p>Bollinger: Patholog.-histol. Praktikum 4, im pathol. Institut.</p> <p>Angerer: S. 9-10 Uhr.</p> <p>Gruber: a) Hygienisches Praktikum 1 im hygien. Institut; b) s. 8-9 Uhr.</p> <p>v. Tappeiner: S. 9-10 Uhr.</p> <p>Rückert: S. 8-9 Uhr.</p> <p>Mollier: S. 8-9 Uhr.</p> <p>Emmerich: Bakteriolog. Kurs für Chemiker 2, im hygien. Institut.</p> <p>v. Ranke: a) Klinik der Kinderkrankheiten 2, Lindwurmstr. 4; b) Poliklinik der Kinderkrankheiten 3, ebenda.</p>	<p>v. Christ: Syntax der griech. Sprache 2.</p> <p>Breymann: Gesch. d. französischen Literatur 4.</p> <p>Furtwängler: Seminar 1.</p> <p>Krumbacher: Russische Grammatik 2.</p> <p>Traube: Paläographische Übungen, zweim. v. 3-3^{3/4} U., Seestrasse 3 o.</p> <p>Simonsfeld: Lateinische und deutsche Paläographie 3.</p> <p>Weyman: Philolog. Übungen 1.</p> <p>Scherman: Sanskrit-Grammatik II, 1.</p>	<p>v. Zittel: S. 8-9 U.</p> <p>v. Baeyer: S. 8-9 U.</p> <p>Röntgen: S. 8-9 U.</p> <p>Hertwig: a) Zoolog. Kurs 2 (Ak.); b) s. 8-9 Uhr.</p> <p>Ranke Joh.: Anthropologie I, 4.</p> <p>Voss: Analyt. Mechanik 4.</p> <p>Graetz: S. 8-9 U.</p> <p>Hofmann Karl: a) Praktikum für Gasanalyse 1; b) s. 8-9 Uhr.</p> <p>Piloty: S. b) von 8-9 Uhr.</p> <p>Weinschenk: S. 2 bis 3 Uhr.</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
3—4				<p>Posselt: Venerische Krankheiten 2.</p> <p>Seitz: a) Pädiatrische Poliklinik 4 (R.); b) Kurs der Diagnostik der Kinderkrankheiten 1 (R.).</p> <p>Schmaus: Wie a) und b) von 2—3 Uhr.</p> <p>May: Kurs der klinischen Chemie und Mikroskopie 2, im med.-klin. Institut.</p> <p>Cremer: Wie von 2—3 Uhr.</p> <p>Klein: Übungen in der gynäkolog. Diagnostik und Therapie 3 (R.).</p> <p>Sittmann: Propädeutik der Nervenkrankheiten 1, im med.-klin. Institut.</p> <p>Ziegenspeck: a) Gynäkdagnost.-therap. Kurs 2, Pettenkoferstr. 10, b) geburtshilf. Phantomkurs 2, ebenda.</p> <p>Dürk: Wie a), b) und c) von 2—3 Uhr.</p> <p>Notthafft Freih. v. Weissenstein: Die Prophylaxe der venerischen Krankheiten 1.</p> <p>Kattwinkel: Wie von 2—3 U.</p> <p>Kerschensteiner: Wie von 2—3 Uhr.</p> <p>Walkhoff: Kursus im Füllen der Zähne, täglich, im zahnärztlichen Institut.</p> <p>Meder: S. 8—9 Uhr.</p>	<p>Freih. v. d. Pfordten: Entwicklungsge-schichte der Oper 4.</p> <p>Preuss: Geschichte des preuss. Staates 2.</p> <p>Drerup: a) Verfassungsgeschichte von Athen 2; b) Isokrates Panegyrikos 2.</p> <p>v. d. Leyen: S. 2 bis 3 Uhr.</p> <p>Beckmann: Kirche und Staat 2.</p> <p>Kroyer: Die Vokalformen des 16. Jahrhunderts 2.</p>	<p>Doehlemann: Übungen zur darstellen- den Geometrie, ein- mal von 3—6 Uhr.</p> <p>Maas: Naturgesch. der Arthropoden 2 (Ak.).</p> <p>Pompeckj: S. 8—9 U.</p>
4—5	<p>Bardenhewer: a) Die letzten Lebensstage Jesu 4; b) exegetische Übungen 1.</p>	<p>Gareis: Wie von 3—4 Uhr.</p> <p>Birkmeyer: Wie a) und b) von 3—4 Uhr.</p> <p>Harburger: a) Konversatorium über Strafprozessrecht 1; b) internationales Strafrecht 1.</p> <p>Kitzinger: Wie v. 3—4 Uhr.</p>	<p>Brentano: Ökonomische Politik 5.</p> <p>Weber Rud.: Baum- und Bestandes-schätzung 2.</p> <p>Mayr Heinr.: Waldbau 1.</p> <p>Endres: Forst-politik 1.</p> <p>Wasserrab: Einführung in d. heutige deutsche Volkswirt-schaft etc. 1.</p>	<p>Eversbusch: Theoretische Augenheilkunde 4.</p> <p>v. Angerer: a) Allgem. Chirurgie 4, im chirurg.-klin. Institut; b) s. 9—10 Uhr.</p> <p>Gruber: S. 8—9 Uhr.</p> <p>v. Tappeiner: S. 9—10 Uhr.</p> <p>Mollier: S. 8—9 Uhr.</p> <p>Seitz: a) Ausgewählte Kapitel der Kinderheilkunde 1 (R.); b) Kurs der Diagnostik der Kinderkrankheiten 1 (R.).</p> <p>Rieder: a) Physikalische Therapie 3; b) Kurs der Elektrodiagnostik u. Therapie 1.</p> <p>Cremer: Physiolog. Chemie 1, im physiolog. Institut.</p> <p>Klein: Wie von 2—3 Uhr.</p> <p>Frank: Kurs der mediz.-Physik 1, im physiolog. Institut.</p> <p>Seydel: a) Kriegschirurgie 1 (R.); b) über Schädelverletzungen etc. 1 (R.).</p> <p>Passet: Über die Krankheiten der Harnorgane 2, Altheimereck 19.</p> <p>Hecker: Spez. Pathologie u. Therapie der Kinderkrankheiten 2, im Dr. v. Hauner-schen Kinderspital.</p>	<p>Breymann: Seminar 2.</p> <p>Grauert: Neuere deutsche Geschichte 4.</p> <p>Lipps: Allgem. Psychologie 5.</p> <p>Hommel: Entwick-lungsgeschichte der Schrift 2.</p> <p>Furtwängler: Seminar 1.</p> <p>Muncker: Geschichte der deutschen Lite-ratur 4.</p> <p>Simonsfeld: Lateinische und deutsche Paläographie 1.</p> <p>Scherman: a) Sanskrit-Grammatik II 1; b) allgemeine Bücherkunde 1.</p> <p>Borinski: Das deutsche Volkslied 1.</p> <p>Weese: Michelangelo 2.</p> <p>Sieper: Shakespeare 2.</p> <p>v. d. Sabelentz: Geschichte der italie-nischen Kunst im XIV. Jahrh. 2.</p>	<p>v. Zittel: S. 8—9 U.</p> <p>v. Baeyer: S. 8 bis 9 Uhr.</p> <p>Röntgen: S. 8—9 U.</p> <p>Hertwig: a) Zoologie, täglich, (Ak.); b) s. 8—9 Uhr.</p> <p>Voss: Analyt. Geo-metrie der Ebene 4.</p> <p>Graetz: S. 8—9 U.</p> <p>Hofmann Karl: a) Praktikum für Gasanalyse 1; b) s. 8—9 Uhr.</p> <p>Piloty: S. b) von 8—9 Uhr.</p> <p>Weinschenk: S. 2 bis 3 Uhr.</p> <p>Doehlemann: S. 3 bis 4 Uhr.</p> <p>Pompeckj: S. 8—9 U.</p> <p>Erk: Allgem. Meteorologie u. Klimato-logie 4.</p> <p>Donle: Physikalische Masse und Messmethoden 1.</p> <p>v. Weber Eduard: Differential-Geo-metrie 4.</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
4—5				Walkhoff: Kursus im Füllen der Zähne, täglich, im zahnärztl. Institut. Meder: S. 8—9 Uhr.	Blinkhorn: Englisch I. Kurs 2.	
5—6	Knöpfler: a) Kirchengeschichte 2; b) Religion u. Christentum 1. Schnitzer: Dogmengeschichte 4. Naegle: Apologie d. Christentums gegenüber den vorchristlichen Religionen 2.	v. Ullmann: Konversatorium üb. den besonderen Teil des Strafrechts 1. Gareis: Einführungsgesetz zum Bürgerl. Gesetzbuch, zweimal von 5—6½ Uhr. v. Seuffert Loth.: Übungen im Zivilprozessrecht mit schriftl. Arbeiten 1. Frh. v. Stengel: Rechtsencyklopädie 5. Hellmann Friedr.: Übungen im röm. Privatrecht 1. Dyroff Anton: Allgemeines Staatsrecht u. Politik 4. Grueber: a) Übungen im deutschen bürgerl. Recht Teil I 1; b) prakt. Übungen im röm. Privatrecht für Vorger. 1. Köhler: Übungen im öffentl. Recht, einmal v. 5—7 U. Neumeyer Karl: Das internation. Privatrecht des Bürgerl. Gesetzbuches 1.	Brentano: Seminar 1. Lotz: a) Die Lehre vom Geld und der heut. Stand der Währungsfrage 1; b) Seminar 1. v. Mayr Gg.: Statistik, zweimal von 5—6½ Uhr, einmal von 5—6 Uhr. Wasserrab: Die soziale Frage in soziolog. Darstellung 1. Schneider: a) Die natürliche Verjüngung des Waldes 1; b) die Arbeiterversicherung bezogen auf die Forstwirtschaft 1.	Eversbusch: Augenspiegelkurs 3. v. Bauer: Spez. Pathologie und Therapie. v. Angerer: S. 9—10 Uhr. Gruber: S. 8—9 Uhr. Müller Friedrich: Krankheiten des Rückenmarks u. der peripheren Nerven 2. v. Tappeiner: a) Übungen im Arzneidispensieren 2, im pharmakolog. Institut; b) s. 9—10 U. Mollier: S. 8—9 Uhr. Voit Fritz: Spezielle Pathologie und Therapie 2, im med.-klin. Institut. Klein: Geburtshilflich. Operationskurs 1, in d. Frauenklinik. Hahn: Ausgewählte Kapitel aus der Sozialhygiene 1. Frank: Kurs der mediz. Physik 1, im physiolog. Institut. Amann: Geburtshilf. Operationskurs 4, in der Frauenklinik. Gudden: a) Forensische Psychiatrie 1; b) topograph. Anatomie des Gehirns 2. Meder: a) S. 8—9 Uhr, b) Klinik für Zahn- u. Kieferersatz 5.	v. Heigel: Geschichte der deutsch. Kaiserzeit 4. Furtwängler: Geschichte der griech. Kunst 4. Muncker: Richard Wagners Schriften und Dichtungen 1. Güttler: Weltanschauung der deutschen Klassiker 1. Simonsfeld: Geschichtliche Literaturkunde u. Chronologie des Mittelalters 1. Sandberger: a) Geschichte der Oper etc. 2; b) Geschichte des weltlichen musikalischen Kunstliedes 2. Simon Rich.: Veda-Interpretation 2. Doehrl: Untersuchungen üb. wichtigere Probleme der politischen, Verfassungs- und Wirtschaftsgeschichte Bayerns, einmal von 5½—6½ Uhr. Dyroff Karl: a) Erklärung ägyptischer Texte des neuen Reiches 2; b) die Religion der alten Ägypter 1. v. d. Leyen: a) Gotisch 2; b) Henrik Ibsen 2. Simon Jul.: Praktische Übungen 2. Blinkhorn: Englisch II. Kurs 2.	v. Zittel: S. 8—9 U. v. Groth: Krystallog. Praktikum 2 (Ak.). Röntgen: S. 8—9 U. Hertwig: S. 8—9 U. Goebel: Allgemeine Botanik 5, im pflanzenphysiol. Institut. Koenigs: Kohlenhydrate 1. Graetz: S. 8—9 U. Hofmann Karl: a) Spezielle unorg. Experimentalchem., dreimal von 5—6 U.; b) Praktikum f. Gasanalyse 1. Giesenhagen: Repetitorium der Botanik 3, Karlstr. 29. Zehnder: Elektrische und optische Messinstrumente 2. Doehlemann: S. 3 bis 4 Uhr. Pompeckj: S. 8—9 U. Auding: Wahrscheinlichkeits-Rechnung u. Methode d. kleinsten Quadrate 2, Polytechnikum Saal 40. Donle: Physikalische Masse und Messmethoden 1. v. Weber Eduard: Einführung in die Theorie der analytischen Funktionen 4.
6—7		v. Ullmann: Wie von 5—6 Uhr. Gareis: S. 5—6 U. v. Seuffert Loth.: Wie von 5 bis 6 Uhr. Grueber: Wie a) u. b) von 5—6 U. Köhler: S. 5—6 U. Neumeyer Karl: Wie von 5—6 U.	Brentano: Seminar 1. Lotz: Seminar 1. v. Mayr Georg: S. 5—6 Uhr. Sinzheimer: Kommunales Finanzwesen 2.	v. Tappeiner: Übungen im Arzneidispensieren 2, im pharmakolog. Institut. Schech: Klinik der Krankheiten d. Rachens etc., viermal von 6—7½ Uhr (R.). Herzog: Verbandkurs 2 (R.). Berten: Pathologie und Therapie der Zahn- und Mundkrankheiten 3. Schlösser: Die Untersuchungsmethoden d. Auges etc. 2, Herzog Wilhelmstrasse 19.	v. Riezler: Histor. Übungen, einmal v. 6—7½ U. Grauert: Seminar, einmal von 6¼ bis 7¼ Uhr. Simonsfeld: Histor. Übungen einmal von 6—7½ Uhr. Doehrl: S. 5—7 U. v. d. Leyen: Lektüre aus Meister Eckart 1. Goetz: Historische Übungen einmal von 6—7½ Uhr.	v. Groth: Krystallog. Praktikum 2, (Ak.). Goebel: Pharmakognosie, zweimal von 6—7¼ U., im pflanzenphysiol. Institut. Rothpletz: Tekton. Geologie 2 (Ak.). Giesenhagen: a) Die Vegetation d. Meeres 1, Karlstrasse 29; b) Pharmakognosie, zweimal von 6 bis 7¼ Uhr, ebenda

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
6—7				Klein: Geburtshilf. Operat.-Kurs 4, in d. Frauenklinik. Barlow: a) Gonorrhoe 1, im medizin.-klin. Institut; b) Störungen in der Geschlechtsfunktion des Mannes 1, ebenda. Schmitt: Verbandkurs 2, Nussbaumstr. 22. Sittmann: Die Unfallsneurosen 1. v. Stubenrauch: Kurs der Verbandslehre 2 (R.). v. Sicherer: Augenoperationslehre u. Augenoperationskurs am Phantom 1 (R.). Salzer: Augenspiegelkurs I (R.). Notthafft Freih. v. Weissenstein: a) die konträre Sexualempfindung 1, im med.-klin. Institut; b) diagnostisch-therapeut. Kurs der Krankheiten des Harn- und Sexual-Apparates, in drei Gruppen, 2stündig, je von 6—8 Uhr. Jesioneck: Spezielle Therapie der Haut- u. Geschlechtskrankheiten 1, im med.-klin. Institut. Kattwinkel: Die Krankheiten der Rückenmarks- u. der peripheren Nerven 2. Meder: Gaumenspalten, Kieferbrüche und deren Behandlung etc. 1.	Beckmann: Histor. Übungen 1. Simon Jul.: Neuere französische Literatur 2.	Doehlemann: Übungen z. synthetischen Geometrie 1. Dieckmann: Chemie der Fettreihe 2 Arcisstrasse 1.
7—8				Schech: S. 6—7 Uhr. Salzer: Augenspiegelkurs I (R.). Notthafft Freih. v. Weissenstein: S. 6—7 Uhr.	v. Riezler: S. 6 bis 7 Uhr. Grauert: S. 6—7 U. Simonsfeld: S. 6 bis 7 Uhr. Goetz: S. 6—7 Uhr.	Goebel: S. 6—7 Uhr. Giesenhausen: S. 6 bis 7 Uhr.

B. Übersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden noch nicht festgesetzt sind.

Dozenten	Vorlesungen
Juristische Fakultät.	
Grueber	Übungen im römischen Privatrecht für Anfänger 1.
Staatswirtschaftliche Fakultät.	
Mayr Heinrich	Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf dem Gebiete der forstlichen Produktionslehre.
Endres	Übungen in Waldwertrechnung und forstlicher Statistik.
Ramann	Agrikulturchemisch-bodenkundliches Praktikum für Geübtere, täglich.
Freih. v. Tubeuf	Leitung wissenschaftlicher Arbeiten, täglich.
Medizinische Fakultät.	
v. Voit Karl	Arbeiten für Geübte.
Bollinger	Arbeiten im pathologischen Institute für Geübtere, täglich.
v. Bauer Josef	a) Physikalisch-diagnostischer Kurs für Vorgerücktere; b) Übungen im medizinisch-klinischen Institute für Vorgerücktere.
Müller Friedrich	a) Praktischer Kurs der Perkussion und Auskultation 3; b) Arbeiten im medizinisch-klinischen Institute für Vorgerücktere.
Rückert	Arbeiten im Laboratorium für deskriptive und topographische Anatomie, täglich.
Mollier	Histologischer Kurs 6.
Klaussner	a) Chirurgische Propädeutik 3—4stündig; b) ausgewählte Kapitel der speziellen Chirurgie mit Demonstrationen 2.
Herzog	Verbandkurs 1.
Berten	Zahnärztliches Colloquium.
Schlösser	Arbeiten für Geübte.
May	Über Tuberkulose 1.
Klein	Zur Geschichte der anatomischen, chirurgischen und geburtshilflichen Abbildung 1.
Schmitt	Verbandkurs 1.
Hahn	Impfkurs 2.
Messerer	Die für praktische Ärzte wichtigsten Medizinalgesetze 1.
Amann J. A.	Propädeutisch-gynäkologische Klinik 4.
Ziegler	Über den Unfall 1.
Neumayer Hans	Broncho-ösophagoskopischer Kurs 1.
Lange	Kurs der orthopädischen Chirurgie 1.
Schönworth	a) Chirurgie der Bauchhöhle 1; b) praktische Chirurgie auf dem Laude 1.
Krummacher	a) Die Grundgesetze der Chemie in ihrer Beziehung zur Physiologie 1; b) Physiologie des Harns 1.
Salzer	Farbentheorie 1.
Lindemann Ludwig	Kurs der Elektrobiagnostik und Elektrotherapie 2.
Weinland	Die tierischen Fermente 1.
Neumayer Ludwig	a) Kurs der histologischen Technik 4; b) Bau und Leben der Zelle 1.
Wanner	a) Spezielle Pathologie und Therapie der Ohrenkrankheiten 1; b) die Ohrenkrankheiten in Beziehung zu Allgemeinerkrankungen 1.
Kerschensteiner	Über Therapie innerer Krankheiten 1.
Seggel	a) Methoden der allgemeinen und lokalen Anästhesie 2; b) über moderne Wundbehandlung 1.
Luxenburger	Chirurgisch-orthopädischer Kurs 2.
Philosophische Fakultät.	
I. Sektion.	
Pöhlmann	Seminar 1 1/2.
Vollmer	Epigraphische Übungen 2.
Cornelius	Philosophische Übungen 1.
Hartmann	Einführung in die spanische Sprache 1.
Mayr Karl	Kulturgeschichte des 19. Jahrhunderts.
Borinski	Dante 1.
Voll	Kunsthistorische Übungen 2.
Lindl	Hebräische Grammatik 2.
Freih. v. Bissing	Übungen zur altorientalischen Kunstgeschichte 1 1/2.
II. Sektion.	
Radtkofer	Leitung besonderer Arbeiten anatomischer und systematischer Richtung.
v. Baeyer	Chemisches Praktikum für Mediziner 4.
v. Groth	Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf dem Gebiete der Krystallographie und Mineralogie, täglich.
Hilger	Chemisches Praktikum.

Dozenten	Vorlesungen
Röntgen	a) Praktische Übungen im physikalischen Laboratorium 4; b) physikalisches Colloquium 2.
v. Seeliger	Astronomisches Colloquium.
Goebel	Arbeiten im pflanzenphysiologischen Institut, täglich.
Ranke Johannes	Kurs der medizinischen Physik 2.
Rothpletz	Geologisches Colloquium 2.
Piloty	Elektrolytisches Praktikum.
Zehnder	Physikalisches Praktikum 4.
Erk	Meteorologisches Praktikum, täglich.
Freih. Stromer von	
Reichenbach	a) Geologie der deutschen Schutzgebiete 1; b) ausgewählte Kapitel aus der Paläontologie 1.